

GERNSBACHER STADTANZEIGER

Amtliches Mitteilungsblatt der
Stadt Gernsbach mit Hilpertsau,
Obertsrot, Staufenberg, Scheuern,
Lautenbach und Reichental

Ausgabe Nummer 12

Donnerstag, 25. März 2021



Fotos: Stadt Gernsbach

Interkommunales Corona-Testzentrum

Wo: Stadthalle Gernsbach
Wann: Dienstag + Freitag von 15-18 Uhr

→ weiter Seite 2

Osterbrunnen

Brunnen in der Altstadt
wieder bunt geschmückt

→ weiter Seite 6

Kornhaus

Gastronom gesucht

→ weiter Seite 4

Altpapiersammlung

durch Vereine in Gernsbach,
Lautenbach und Reichental

→ weiter Seiten 17 und 18

VHS Rastatt

Autogenes Training -
Online-Infoabend

→ weiter Seite 8

Zweimal wöchentlich kostenlose Testungen möglich

Zusammen ist es den drei Kommunen der Verwaltungsgemeinschaft Gernsbach, Weisenbach und Loffenau gelungen, ein interkommunales Testzentrum auf die Beine zu stellen. Die Wendelinus-Apotheke aus Weisenbach wird dabei federführend mit Unterstützung des DRK Ortsverbands Gernsbach und den beteiligten Kommunen das gemeinsame Testzentrum betreiben.

Die Tests sind für die Bürgerinnen und Bürger kostenfrei und werden effizient an einem Ort - zentral in der Stadthalle Gernsbach - durchgeführt. So wird schon ab Freitag, 26. März 2021, das interkommunale Testzentrum mit zweimal wöchentlichen Testungsterminen (**jeweils dienstags und freitags von 15:00 - 18:00 Uhr**) an den Start gehen.

Mit diesem sehr niederschweligen Angebot ohne Terminvereinbarung soll gerade auch unseren älteren Mitbürgerinnen und



Die Testungen werden in der Stadthalle durchgeführt.

Foto: Stadt Gernsbach

Mitbürgern entgegen gekommen werden, zumal die Wendelinus-Apotheke bereits sehr gute Erfahrungen mit diesem System gemacht hat. Daneben wird natürlich das ständige Testangebot in der Wendelinus-Apotheke in Weisenbach sowie bei einigen lokalen Arztpraxen fortgeführt.

Bürgermeister Julian Christ betont die gute und schnelle Zusammenarbeit der

Verwaltungsgemeinschaft Gernsbach-Loffenau-Weisenbach und hebt das Engagement der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des Roten Kreuz dankbar hervor: „Wir haben alle die Sorgen unserer Bürgerinnen und Bürger erkannt und zeitnah gehandelt. Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten!“

Autorin: Stadt Gernsbach ■

Wichtige Hinweise zum Testzentrum Stadthalle Gernsbach

- Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag von 15 - 18 Uhr
- Keine Terminvereinbarung/Anmeldung im Vorfeld nötig
- Bei Bedarf besteht die Option, ein Buchungssystem einzuführen und die Öffnungszeiten zu erweitern.
- Die Testverordnung sieht vor, dass jede Person sich einmal pro Woche kostenfrei testen kann.
- Bitte den Ausweis mitbringen
- Der schriftliche Nachweis des Testergebnisses kann auf Wunsch ausgestellt werden.
- Der Test ist für 48 Stunden gültig.
- Vor Ort wird es zwei Teststationen geben. Bitte nutzen Sie den Eingang vom Parkplatz kommend und melden Sie sich an der Anmeldung an. Bitte gehen Sie nach Ausfüllen der entsprechenden Formulare zur zugewiesenen Teststation und verlassen Sie die Stadthalle über den Haupteingang und begeben sich in den Wartebereich vor dem Haupteingang. Dort wird man Ihnen das Ergebnis mitteilen. Bitte planen Sie ca. 30 Minuten ein. Bitte kommen Sie nur, wenn Sie symptomfrei sind.
- Wenn das Testergebnis positiv ist, werden Sie diskret informiert und über die weiteren notwendigen Schritte aufgeklärt.
- Bei Fragen wenden Sie sich die Wendelinus-Apotheke Weisenbach unter 07224 991780 oder an die zuständige Ansprechpartnerin bei der Stadtverwaltung unter 07224 64471.
- Ersatztermin für Karfreitag: Oster Samstag (3. April) von 10 - 14 Uhr in der Wendelinus-Apotheke in Weisenbach.

FEUERWEHRBEDARFS- UND ENTWICKLUNGSPLAN BESCHLOSSEN:

Freiwillige Feuerwehr für die Zukunft gut gerüstet

Der Gemeinderat beschließt in seiner März Sitzung einstimmig den **Feuerwehrbedarfs- und Entwicklungsplan für die Freiwillige Feuerwehr Gernsbach**.

Bereits im November 2019 hatte der Gemeinderat nach vorheriger Erörterung im Feuerwehr-Ausschuss die Erstellung des neuen Bedarfsplans unter Einbindung externer Beratung beschlossen. Dieser Bedarfs- und Entwicklungsplan liegt nun vor.

Im Feuerwehrbedarfsplan werden das Gefahrenpotenzial in der Stadt Gernsbach analysiert, Planziele festgelegt und die künftige Struktur der Freiwilligen Feuerwehr Gernsbach dargestellt. Der Feuerwehrbedarfsplan bildet die Grundlage für die Aufstellung und Ausrüstung einer für den geordneten Lösch- und Rettungseinsatz erforderlichen, leistungsfähigen Feuerwehr und ist eine verlässliche Planungshilfe.

Eine der wichtigen Punkte sind die

Aussagen zur Zusammenarbeit der Feuerwehrabteilungen Hilpertsau und Obertsrot, um dort die Wirtschaftlichkeit und um die Effizienz der beiden Abteilungen zu stärken, um die Tagesverfügbarkeit der Feuerwehrkameraden zu verbessern und um das Feuerwehrhaus in Obertsrot als gemeinsamen Standort zu etablieren.

Hierfür wird in Zusammenarbeit mit allen Beteiligten ein eigenes Konzept erstellt werden, so dass auch die Frage

geklärt werden kann, wie dann das Feuerwehrhaus in Hilpertsau weiter genutzt werden könnte.

Auch die baulichen Gegebenheiten der Feuerwehrhäuser werden im Feuerwehrbedarfsplan beleuchtet sowie ein Vorschlag für die Sanierung und den stufenweisen Ausbau des Feuerwehrhauses in Gernsbach. Ferner werden

die notwendigen Beschaffungen für die nächsten zehn Jahre erläutert. Abschließend wird darüber hinaus empfohlen, die derzeitigen Feuerwehrstrukturen fortzuführen.

Bürgermeister Christ ist zufrieden mit dem erarbeiteten Feuerwehrbedarfsplan: „Auch wenn wir als Stadt finanziell auf Sicht fahren müssen, dient uns der

vorliegende Plan als wichtiger Kompass. Denn damit kann die erfolgreiche Arbeit unserer Wehr fortgesetzt werden.

Mein großer Dank auch an alle Kameraden, die uns immer verlässlich zur Seite stehen und sich ehrenamtlich für das Allgemeinwohl unserer Stadt einbringen!“ ■

Autorin: Stadt Gernsbach

GERNSBACHER FEUERWEHR

Abteilungsversammlung der Gernsbacher Wehren

Nach einem Jahr coronabedingter Zwangspause bei den Abteilungsversammlungen der Feuerwehr Gernsbach, konnten dieses Jahr zumindest zwei Versammlungen durchgeführt werden. Bei den Abteilungen Gernsbach und Hilpertsau standen Wahlen an, welche nur in Präsenzform stattfinden konnten.

„Eine Briefwahl ist aufgrund der aktuell gültigen Satzung nicht möglich“, wie Kommandant Dennis Reiser ausführte. Aus diesem Grund wurden die beiden Versammlungen, jeweils zeitlich getrennt voneinander, unter Einhaltung eines speziellen Hygienekonzeptes in der Stadthalle Gernsbach durchgeführt. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten zuvor die Möglichkeit, sich in einem in der Feuerwache Gernsbach eingerichteten Schnelltestzentrum auf SARS-CoV-2 zu testen. „Hierdurch konnten wir eine größtmögliche Sicherheit für alle Beteiligten garantieren“, so Reiser weiter.

Bei den Wahlen des Abteilungskommandanten und dessen beiden Stellvertreter der Abteilung Hilpertsau gab es indes keine großen Überraschungen. Nach 15 Jahren als Abteilungskommandant gab Matthias Müller sein Amt an seinen bisherigen Stellvertreter Frank Weiler ab, welcher von der Versammlung mit zwölf Ja-Stimmen und einer Enthaltung gewählt wurde. Matthias Müller stellt sich der Abteilung nun als zweiter Stellvertreter zur Verfügung, ebenfalls mit einer Enthaltung gewählt. Als erster Stellvertreter wurde Andreas Zapf auch mit einer Enthaltung von der Versammlung gewählt.

Zum aktiven Feuerwehrdienst in der Abteilung Gernsbach wurden Nino Amend, Oliver Fahrner und Dominik Schoch verpflichtet. Vom Feuerwehrmann zum Oberfeuerwehrmann konnten Jan-Nicklas Andres, Bryan Gorselka und Jannik Klaiber befördert werden. Zum Löschmeister war dies Dennis Krieg und zum



Von links: Marco Weitz (neuer Abt. Kommandant), Dennis Krieg (befördert), Bryan Gorselka (befördert), Jens Brunner (neuer 1. Stellvertreter), Daniel Zapf (neuer 2. Stellvertreter), Dennis Reiser, Peter Lukas (befördert). Fotos: FW Gernsbach

Oberlöschmeister Peter Lukas. Die Abteilung Hilpertsau musste im Berichtsjahr 2019 zu 33 Einsätzen und im Jahr 2020 zu 15 Einsätzen ausrücken. Aktuell befinden sich 20 Personen in der Einsatzmannschaft, acht Personen in der Ehren- und Altersmannschaft und vier Jugendliche gehören der Jugendabteilung an.

Bei der Abteilung Gernsbach standen ebenfalls die Wahlen des Abteilungskommandanten und der beiden Stellvertreter an. Der bisherige Abteilungskommandant Volker Steimer stellte sein Amt nach 14 Jahren aus beruflichen und persönlichen Gründen zur Verfügung. Marco Weitz, bisheriger zweiter Stellvertreter, wurde mit 39 von 42 Stimmen zum neuen Abteilungskommandanten gewählt. Mehrheitlich votierte die Ver-



Die Abteilungsversammlungen fanden in der Stadthalle unter strenger Beachtung der AHA-Regeln statt.

sammlung für Jens Brunner als neuen ersten Stellvertreter. Er übernimmt das Amt von Holger Böhner, welcher ebenfalls aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Wahl stand. Als zweiter Stellvertreter wurde Daniel Zapf gewählt. Insgesamt mussten die 64 aktiven Mitglieder im Jahr 2019 zu 141 Einsätzen ausrücken. Im Jahr 2020 waren es 144 Einsätze. Neben den aktiven Angehörigen befinden sich auch 20 Mitglieder in der Ehren- und Altersmannschaft sowie fünf Jugendliche in der Jugendabteilung.

Bürgermeister Julian Christ dankte den scheidenden Amtsinhabern für ihre geleistete Arbeit. Auch galt sein Dank allen Kameradinnen und Kameraden für den Einsatz insbesondere im vergangenen Jahr in dem durch Corona kaum Proben in Präsenzform möglich waren. Die Feuerwehr steht auch in Zeiten der Corona-Pandemie im Notfall immer bereit. Um zumindest ein wenig den Probenausfall kompensieren zu können, wurde ein Großteil der Proben auf ein digitales Format umgestellt. „Für dieses digitale Angebot gilt mein Kompliment“, so Bürgermeister Christ. „Sie machen alle eine sehr gute Arbeit.“ ■

Gastronomische Nutzung im Erdgeschoss des Kornhauses - Bewerbungen bis Mitte April möglich

Die Stadt Gernsbach sucht Anbieter für eine gastronomische Nutzung für das zurzeit im Kornhaus leerstehende Erdgeschoss, ca. 60m², aktuell ausgestattet mit Küche und Tresen.

Der überdachte Außenbereich hat eine Fläche von zehn Quadratmeter und kann ebenfalls in den Gastronomiebereich mit einbezogen werden. Das Kornhaus liegt zentral im Herzen der Gernsbacher Altstadt und ist nur zehn Gehminuten vom S-Bahnhof Gernsbach-Mitte entfernt. Parkmöglichkeiten sind u.a. am Färbertor vorhanden. Im Obergeschoss des historischen Gebäudes befinden sich CoWorking-Spaces, die flexibel zu mieten sind. Im Erdgeschoss des Hauses ist Platz für Veranstaltungen, Workshops, Ausstellungen, Pop-Up-Konzepte und vieles mehr.

„Für alle Einzelhändlerinnen und Einzelhändler sowie auch für alle Gastronomen unserer Stadt ist die Corona-Pandemie eine große Herausforderung und wir befinden uns seit einem Jahr in einer absoluten Ausnahmesituation. Ist die Pandemie einmal vorbei, sehnen sich Bürgerinnen und Bürger nach Treffpunkten mit Freunden und Familie, nach einem Rauskommen. Ich könnte mir daher eine Vermietung als Café, Bar oder Lounge sehr gut an diesem Standort vorstellen“, so Bürgermeister Christ.

Die Wirtschaftsförderung der Stadt Gernsbach hat Anfang des Jahres die Betreuung des Kornhauses im Herzen der Altstadt von Gernsbach als Gründerwerkstatt, Coworking und Treffpunkt zunächst interimswise übernommen. Langfristig soll es wieder durch engagierte Gernsbacherinnen und Gernsbacher gestaltet werden. „Auch eine zeitlich begrenzte Anmietung beispielsweise für ein Pop-Up-Store oder ein



Gastronom für die Bewirtschaftung des Kornhauses gesucht.

Pop-Up-Café wäre temporär im Kornhaus denkbar.

Dies ist eine ideale Möglichkeit, Geschäftsideen zunächst einmal zu testen und dabei das finanzielle Risiko gering zu halten“, betont die Wirtschaftsförderin der Stadt Gernsbach, Nicoletta Arand.

Bewerbungen mit einem Kurzkonzept bis zum 15. April 2021 erbeten per E-Mail an: wirtschaftsfoerderung@gernsbach.de oder postalisch an: Wirtschaftsförderung der Stadt Gernsbach, Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach. Die Gastronomische Nutzung des Erdgeschosses muss im Einklang mit der Nutzung des Kornhauses als Gründerzentrum stehen.

Für Fragen steht Ihnen gerne die Gernsbacher Wirtschaftsförderung zur Verfügung: Nicoletta Arand, Wirtschaftsförderin, 07224 644-32, nicoletta.arand@gernsbach.de

Diana Schmidhuber, 07224 644-501, diana.schmidhuber@gernsbach.de

Weitere Informationen zum Kornhaus finden Sie auch auf der Webseite www.kornhaus-gernsbach.de oder bei facebook oder Instagram unter [kornhaus_gernsbach](https://www.instagram.com/kornhaus_gernsbach). ■

Autorin: Stadt Gernsbach



Das Kornhaus beim Altstadtsommer 2020.

Fotos: Stadt Gernsbach

Vorgezogener Annahmeschluss

Aufgrund des Feiertags "Karfreitag" wird der Annahmeschluss für Artikel der **Kalenderwoche 13** auf

Sonntag, 28. März, 22 Uhr, vorverlegt.

Der Gernsbacher Stadtanzeiger erscheint am Mittwoch, 31. März.

Wir bitten um Beachtung, dass nach der Annahmefrist keine Artikel mehr in Artikelstar eingestellt werden können.



Foto: iStockphoto_Thinkstock_POKM

Großes Dankeschön an Jubiläumsspenderinnen und Jubiläumsspender

Aufgrund der Corona-Pandemie konnten die Ehrungen der Gernsbacher Blutspenderinnen und -spender auch in diesem Jahr nicht wie gewohnt im Rahmen eines kleinen Empfangs im Büro des Bürgermeisters stattfinden.

Stattdessen erhielten die Jubiläumsspenderinnen und -spender die Ehrennadeln und Urkunden per Post übermittelt. Beigefügt war auch ein persönliches Dankeschreiben von Bürgermeister Julian Christ: „Gerade in diesen Zeiten ist es wichtig, regelmäßig Blut zu spenden. Daher gilt mein großer Dank allen, die mit ihrer regelmäßigen ehrenamtlichen Teilnahme Blut für lebensrettende Maßnahmen zur Verfügung stellen und so unsere Gemeinschaft unterstützen.“

Besonders stolz bin ich darauf, 24 Personen aus Gernsbach für ihre vielfache Beteiligung an Blutspende-Aktionen auszeichnen zu dürfen“, betont Christ, der es sehr bedauert, die Ehrennadeln und Verleihungsurkunden nicht persönlich überreichen zu können.

Die Ehrennadel für zehnmaliges Blutspenden erhalten Youssef Bouargoub, Sabrina Brunngartner, Manuel Dörrer, Anne Dresel, Nils Fortenbacher, Jürgen Heitz, Jan-Niklas Huber, Alexandra Klumpp, Jens Möller, Natalie Schumacher und Heidi Voigt.

Für 25 Blutspenden werden Frank Hofmann und Volker Kast ausgezeichnet.

Die Ehrennadel für 50-maliges Blutspenden erhalten Elke Groß, Udo Janetzki,



Herzlichen Dank an alle Blutspenderinnen und -spender.

Foto: Stadt Gernsbach

Gerhard Kleeh, Joachim Kurz, Dieter Schulz, Michael Streeb und Andreas Zapf.

Die Ehrennadel für 75-maliges Blutspenden erhalten Harry Braunwart und Wolfgang Saum, eine Auszeichnung für herausragendes 100-maliges Blutspenden geht an Wolfgang Heselschwerdt.

Ein ganz besonderer Dank gebührt Herrn Oswald Schmeiser für die außerordentliche Bereitschaft, 150 Mal sein Blut zu spenden.

Auch das Deutsche Rote Kreuz bringt in den verliehenen Urkunden den Dank für

den Einsatz der Spenderinnen und Spender für die Gesellschaft zum Ausdruck.

Der nächste Blutspendertermin in Gernsbach ist am 8. April, 14.30 bis 19.30 Uhr in der Stadthalle Gernsbach mit Terminreservierung unter www.drk-ov-gernsbach.de

Alle Infos rund ums Blutspenden gibt es beim DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg/Hessen unter www.blutspende.de ■

Autorin: Stadt Gernsbach



Foto: thinkstock

Änderungen zum 22. März 2021

- Ausweitung der erweiterten Maskenpflicht (medizinische Maske oder FFP2-/KN95-/N95-Maske) auf die Grundschulen und weiterführenden Schulen für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte.
- Maskenpflicht für Personal in Kitas, Grundschulförderklassen, Horten, Schulkindergärten - außer im ausschließlichen Kontakt mit den Kindern.
- Zulassung von Wechselunterricht zur Wahrung des Abstandsgebots für die Klassenstufen 5 und 6 sowie an allen Klassenstufen der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) mit den Förderschwerpunkten geistige Entwicklung, körperliche und motorische Entwicklung sowie SBBZ mit anderen Förderschwerpunkten mit diesen Bildungsgängen.
- Nachhilfeunterricht kann in Gruppen von bis zu fünf Schülerinnen und Schülern in Präsenz stattfinden. Auch hier gilt die erweiterte Maskenpflicht.
- Musik-, Kunst- und Jugendkunstschulen dürfen im Rahmen der geltenden Kontaktbeschränkungen Unterricht anbieten. Bei einer 7-Tage-Inzidenz von über 100 im Stadt-/Landkreis dürfen sie nur Online-Angebote anbieten.
- Autokinos dürfen wieder öffnen. Auch Autokonzerte und Autotheater können wieder stattfinden.
- In der Physio- und Ergotherapie, Logopädie und Podologie sowie medizinische Fußpflege ist kein Schnelltest mehr erforderlich, wenn bei der Behandlung keine Maske getragen werden kann.
- Fahrschulen dürfen auch Aufbau Seminare nach § 2b Straßenverkehrsgesetz (StVG) und Fahreignungsseminare nach § 4a StVG durchführen. ■

Osterbrunnen



Kurz vor Ostern zieren wieder bunte Girlanden aus fantasievoll bemalten Ostereiern die Brunnen der Altstadt. Seit 2007 besteht diese Tradition, die vom Hausfrauenbund ins Leben gerufen und 2019 von der Süßmostgruppe und weiteren Helfern übernommen wurde. Der ausführliche Artikel ist im Vereinsteil unter der Rubrik Süßmostgruppe zu finden. Herzlichen Dank für diesen farbenfrohen und fröhlichen Anblick! Foto: Stadt Gernsbach

Geänderte Müllabfuhrtermine um Ostern

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt macht darauf aufmerksam, dass die Müllabfuhr um die Osterfeiertage in vielen Fällen nicht am gewohnten Wochentag stattfindet.

Die Leerungen in der Woche vor Ostern erfolgen einen Werktag früher als üblich, was sich bis auf den Samstag, 27. März auswirkt. In der Woche nach Ostern wird einen Tag später als sonst üblich geleert. Auf den Abfallkalendern und in der Abfall-App sind die Verschiebungen der Leerungstage bereits berücksichtigt. Der Abfallwirtschaftsbetrieb empfiehlt, sich die Leerungstage in diesem Zeitraum rechtzeitig vorher anzuschauen. ■

Bodenaushubdeponien Karsamstag geschlossen

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt teilt mit, dass die Bodenaushubdeponien in Bühl-Balzhofen, Durmersheim und Gernsbach sowie die Annahmestelle für Kleinmengen mineralischer Abfälle auf der ehemaligen Deponie in Rastatt am Samstag vor Ostern (Karsamstag), 3. April 2021 geschlossen sind. ■

Weiterhin bei uns : Online Kauf von Kinogutscheine.

**Kinocenter
Gernsbach**

Bleichstraße 40
Tel. 07224/2115
www.kinocentergernsbach.de
info@kinocentergernsbach.de

Sehr geehrte Gäste,
leider müssen wir weiterhin unseren Kinobetrieb laut Gesetz einstellen.
Wir möchten Ihnen deshalb unsere Geschenkidee für Ostern, Geburtstage und Dankeschöns ans Herz legen:
Ein Kinogutschein vom Kinocenter

Gernsbach! Auch in dieser schweren Zeit kann man so Familie, Freunden und Bekannten Gutes tun! Der Kauf von Kinogutscheinen ist rund um die Uhr online möglich ! Da unsere Gutscheine sogenannte Wertkarten sind, gibt es kein Verfallsdatum. Gerne können Sie auch auf Vorrat Gutscheine kaufen. Bei weiteren Fragen rufen Sie einfach zwischen 17 und 20 Uhr 07224 2115 an. Wir freuen uns auf viele Besucher im Kino, wir informieren Sie zeitnah, wenn wir wieder öffnen dürfen.

Lasst euch nicht unterkriegen... wir tun es auch nicht;-)

Bis dahin, herzliche Grüße und bleiben Sie gesund!

Roland Julius und euer Kinoteam vom Kinocenter Gernsbach

Nächtliche Zugausfälle bei den Linien S8 und S81 im Murgtal

Aufgrund von zwei Infrastrukturmaßnahmen entlang der Murgtalbahn kommt es zwischen dem 26. und 30. März in den Abend- und Nachtstunden zu Zugausfällen bei den Stadtbahnlinien S8 und S81.

Für die Fahrgäste wird dann mit Bussen ein Schienenersatzverkehr (SEV) eingerichtet. Die SEV-Fahrpläne können auf der Homepage der Albta-Verkehrs-Gesellschaft unter avg.info heruntergeladen werden. Fahrgäste werden gebeten, auch die entsprechenden Informationsaushänge an den Haltestellen entlang der Strecke zu beachten.

Gleisbauarbeiten zwischen Hilpertsau und Forbach

Von Freitag, 26. März, 20 Uhr, bis Montag, 29. März, 5 Uhr, finden Gleisbauarbeiten zwischen Hilpertsau und Forbach statt. Die Züge enden und beginnen auf der Karlsruher Seite im Bahnhof Hilpertsau, auf der Freudenstädter Seite im Bahnhof Forbach. Zwischen Hilpertsau und Forbach wird ein Ersatzverkehr mit Bussen (SEV) eingerichtet. Um trotz der längeren Fahrzeit der Ersatzbusse eine durchgängige Reisekette zu ermöglichen, verkehren die Züge zwischen Freudenstadt Hauptbahnhof und Forbach zu geänderten Zeiten. In Richtung Forbach fahren die Züge ein paar Minuten früher, in Richtung Freudenstadt und Bondorf etwas später ab als im regulären Fahrplan vorgesehen.

Oberleitungsarbeiten zwischen Schönmünzach und Freudenstadt

Am Montag, 29. März, und Dienstag, 30. März, finden jeweils von 23 Uhr bis 4.30 Uhr des Folgetages Oberleitungsarbeiten zwischen Schönmünzach und Freudenstadt statt. Aus diesem Grund muss in diesen beiden Nächten je ein Zug pro Richtung auf der Linie S8 zwischen Schönmünzach und Freudenstadt entfallen. Hiervon betroffen sind folgende Verbindungen:

■ Linie S8 (Zugnummer 85526), Abfahrt in Karlsruhe Tullastraße um 21.58 Uhr, Ankunft in Freudenstadt Hbf um 00.00 Uhr.

- Diese Bahn wird zwischen Schönmünzach und Freudenstadt Hbf durch einen Bus ersetzt.

■ Linie S8 (Zugnummer 85541), Abfahrt in Bondorf um 22.02 Uhr, Ankunft in Karlsruhe Tullastraße um 01.11 Uhr

- Diese Bahn wird zwischen Freudenstadt Stadt und Schönmünzach durch einen Bus ersetzt.

- Um eine durchgängige Reisekette zu ermöglichen, verkehrt der Zug zwischen Schönmünzach und Karlsruhe Tullastraße ca. 11 bis 14 Minuten später.

Aktuelle Infos zu betrieblichen Änderungen gibt es auch im AVG-Verkehrsticker unter avg.info/fahrplan/verkehrsmeldungen ■

6. - 8. APRIL: Nächtliche Tunnel- sperrung



Wie das Landratsamt Rastatt mitteilt, wird der Tunnel an der B 462 zur Durchführung der regelmäßig notwendigen Wartungsarbeiten von Dienstag, 6.4. bis Donnerstag, 8.4.2021 jeweils in der Zeit von 19.30 Uhr bis 5.30 Uhr voll für den Verkehr gesperrt. Wir bitten um Verständnis.

Foto: Archivbild Stadt Gernsbach

Bürgerinformation auf dem Wochenmarkt



Der Marktmeister informiert: Wegen Karfreitag am Freitag den 02. April 2021, findet der Wochenmarkt am Donnerstag 01. April 2021 statt.

Verwaltung Gewerbe Parteien Schulen Vereine

18.3.21 – 17.4.21: Haltverbote im Hahn- bachweg und Im Rad

Aufgrund einer Baumaßnahme in Höhe des Anwesens Im Rad 12 wird vom 18. März bis zum 17. April im Hahnbachweg und Im Rad ab der Einmündung Weinbergstraße bis zum Baustellenbereich ein einseitiges Haltverbot eingerichtet. Im direkten Arbeitsstellenbereich wird ein beidseitiges Haltverbot ausgewiesen.

Die Haltverbote gelten werktags von 7 - 17 Uhr und sind erforderlich, um eine ungehinderte Zufahrt zur Baustelle zu gewährleisten. Wir bitten um Verständnis.

Neue LEADER-Mittel dank Übergangsverordnung

Eigentlich war die aktive Förderphase der LEADER-Regionen im Land mit Ablauf des Jahres 2020 zuende und EU-Budget aufgebraucht. So auch in der LEADER-Region Mittelbaden.

Doch dank einer Übergangsverordnung der EU gibt es jetzt noch einmal neue Fördermittel für die Jahre 2021 und 2022. „Für uns ist das eine tolle Möglichkeit, um die Kontinuität der regionalen Entwicklung auch nach dem Ablauf der aktuellen Förderperiode zu wahren, während wir uns auf die Bewerbung für die neue Förderperiode vorbereiten“, so Regionalmanagerin Dr. Antje Wurz. „Denn gerade in der aktuellen Lage sind regionale Förder- und Entwicklungsinstrumente sehr wichtig. Die Mittel stehen ab sofort zur Verfügung.“

Da die Finanzmittel der neuen Förderperiode entnommen worden sind, gelten

für die Projekte, die jetzt gefördert werden, besondere Voraussetzungen und verkürzte Fristen. Die Projekte müssen vor allem konzeptionell bereits sehr gut vorbereitet und die wichtigsten formalen Rahmenbedingungen müssen geklärt sein.

Wer in dieser Auswahlrunde einen Antrag stellen möchte, sollte diesen bis spätestens 23. April 2021 an die LEADER-Geschäftsstelle in Baden-Baden schicken. Es können Anträge aus allen fünf Handlungsfeldern des regionalen Entwicklungskonzepts eingereicht werden.

Sowohl private Antragsteller wie kleine Unternehmen, Vereine und natürliche Personen als auch öffentliche Antragsteller wie Kommunen können Anträge einreichen. Insgesamt stehen 300.000 Euro EU-Mittel und zusätzliche Landesmittel zur Kofinanzierung privater Pro-

jekte zur Verfügung. Außerdem besteht die Möglichkeit Projekte einzureichen, die die Voraussetzungen des Programms „Innovative Maßnahmen für Frauen im ländlichen Raum (IMF)“ erfüllen.

Das Regionalmanagement weist darauf hin, dass für dieses Jahr außerdem noch rd. 2.000 Euro an Restmitteln aus dem Regionalbudget zur Verfügung stehen. Diese Summe reicht allerdings nur noch für die Förderung wirklich kleiner Projekte mindestens 625 und ca. 2.500,- Euro Nettokosten.

Wegen der besonderen Anforderungen an den Vorbereitungsgrad der eingereichten Projekte wird allen Antragstellern dringend empfohlen, vorher Kontakt mit dem Regionalmanagement aufzunehmen und vom bestehenden Beratungsangebot Gebrauch zu machen. ■

VHS GERNSBACH - LANDKREIS RASTATT

Autogenes Training - Infoabend

Innere Balance durch Autogenes Training - Online-Infoabend.

Der Infoabend zum VHS-Kurs "Autogenes Training" wird am Dienstag, 13. April, um 19.00 Uhr als Online-Veranstaltung über Cisco Webex stattfinden. An diesem Abend erhalten Sie Informationen zu Inhalt und Ablauf des Grundkurses.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung per Mail an folgende Adresse: c.langenbacher@vhs-landkreis-rastatt.de. Sie erhalten nach Anmeldung alle notwendigen Informationen und einen Zugangslink per Mail zugeschickt. Zur Teilnahme am Infoabend benötigen Sie ein internetfähiges Endgerät und eine stabile Internetverbindung.

Der VHS-Kurs "Autogenes Training - Grundkurs" wird je nach Corona-Verordnung eventuell am 26. April digital starten und als Präsenzkurs fortgeführt, wenn es die Corona-Pandemie wieder zulässt.

In diesem Grundkurs erlernen Sie die klassischen Übungen des Autogenen Trainings, die Ihnen bewusste Auszeiten von den Anspannungen des Alltags ermöglichen. Da sich Gesundheit immer auf das Gleichgewicht und die Einheit

von Körper, Geist und Seele bezieht, ist es wichtig, alle drei Ebenen zu betrachten, um diese wieder als Einheit für uns wirken zu lassen. Zusätzlich erhalten Sie in diesem Kurs auch interessante Impulse, die Ihnen helfen werden, Ihre eigene Situation besser zu verstehen und sich Ihren eigenen Wünschen und Zielen entsprechend neu auszurichten. Darüber hinaus erlernen Sie als Erweiterung des Autogenen Trainings die "Suggestionstechnik", mit der Sie zusätzlich Ihre eigene positive Lebenseinstellung unterstützen und ausbauen können.

Am letzten Kursabend wird der "Schnellschaltungs-Code" vermittelt, der es Ihnen ermöglicht, gegenüber der bis dahin erlernten Methode, mit sehr geringem Zeitaufwand in einen ausgeglicheneren Zustand zu kommen. So können Sie auch im Alltag die anstehenden Aufgaben voller innerer Gelassenheit angehen und lösen.

Für weitere Fragen steht Ihnen die VHS-Außenstellenleiterin für Gernsbach C. Langenbacher unter Tel. Nr. 07224 657174 oder per Mail c.langenbacher@vhs-landkreis-rastatt.de gerne zur Verfügung. ■

Zu verschenken

Jede Woche haben die Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden.

Anzeigenwünsche können per E-Mail an stadtanzeiger@gernsbach.de übermittelt oder telefonisch unter 644-732 durchgegeben werden.

Annahmeschluss ist Montag, 15 Uhr.

Angebot der Woche

- Älterer gebrauchter Kaninchenstall, stabiles Modell, B: 1,35 x H: 1,10 x T: 0,80 m, Telefon 0176 55145980
- Gut erhaltenes Doppelbett mit zwei Lattenrosten und Matratzen, 1,60 x 2 m, Farbe: Braun mit Muster, Telefon 07083 2247

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ

**Helden gesucht
DRK bittet dringend
um Blutspenden**

BÜCHEREI GERNSBACH



Neue Kinderbücher zum Vor- und Selberlesen

Smarty: Kleiner Hund im Klassenzimmer* Michaela Holzinger: Smarty ist ein ganz besonderer Hund. Doch er selbst traut sich nichts zu. Ein Mutmachbuch nicht nur für Hunde.

Hector & Holunda: Wirklich zauberlich und wundersam verhext* Christin Schill: Ein fantasievolles Buch über Freundschaft und Verlustängste.

Jeder Tag ist ein Ida-Tag* Antja Damm: Witziges, Nachdenkliches, Trauriges aus dem Leben der neugierigen Ida in einer gelungenen Mischung aus Comic und Wimmelbuch.

Peter Pan* James Matthew Barrie: In kindgerechter Erzählweise und fantastisch illustriert wird der Kinderbuchklassiker den Kindern näher gebracht.

Agentur Pechpilz und Glücksvogel: Wir machen Wünsche wahr* Andrea Schütze: Pippa, ein nachdenkliches Mädchen, kümmert sich gern um andere und organisiert Hilfe zwischen Kindern und alten Menschen, um beide Seiten glücklich zu machen.

Villa Wunderbar - Das Apfelfest* Linnea Svensson: Wunderbare Familiengeschichten zum Vor- und Selberlesen, in denen ein Waschbär eine bedeutende Rolle spielt.

An zwei Tagen in der Woche ist eine **kontaktlose Rückgabe und Ausleihe** möglich:
Dienstag von 15.00 - 17.00 Uhr, Donnerstag von 16.00 - 18.00 Uhr

Die Leser können sich in unserem Onlinekatalog verfügbare Medien aussuchen - reservieren lassen - oder uns telefonisch 07224 2054 oder per E-Mail: info@buecherei-gernsbach.de kontaktieren. Wer keine Möglichkeit hat, sich über das Internet Medien auszusuchen, dem stellen wir gerne neue Medien zusammen. Sobald diese zur Verfügung stehen, melden wir uns und vereinbaren einen Termin während dieser „Öffnungszeiten“.

Ihr Bücherei Team in der Kornhausstraße 28

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Gernsbach.
Herausgeber: Stadt Gernsbach,
Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach,
Tel. 07224 644-0, Fax 07224 64464,
E-Mail: stadtanzeiger@gernsbach.de.
Textbegrenzung: 2.000 Anschläge.
Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN
Weil der Stadt GmbH & Co.KG, Merklinger Str.
20, 71263 Weil der Stadt, www.nussbaum-medien.de.
Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Julian Christ, Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach.
Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr unter www.gernsbach.de.
Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der jeweilige Verfasser.
Verantwortlich für Stellungnahmen in der Rubrik „Aus den Fraktionen“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates.
Die Beiträge von externen Autoren spiegeln nicht die Meinung der Stadtverwaltung wider.
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt.
Anzeigenberatung: Außenstelle Gaggenau, Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau,
Tel. 07225 9747-0, Fax 07033 3209232,
E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de.
Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvertrieb.de

KINDERKRIPPE „SPIELWIESE GERNSBACH“

Teilnahme beim Förderwettbewerb SpardaImpulsle 2021

Die Kinderkrippe Spielwiese nimmt am Förderwettbewerb SpardaImpulsle 2021 teil.

Der Kitawettbewerb der Sparda-Bank Baden-Württemberg findet dieses Jahr zum zweiten Mal statt. In den Kategorien „Natur“, „Bewegung“ und „Kreativität“ können sich alle Kitas mit ihren Projekten bewerben. Es werden 150 Kitas mit insgesamt 85.000 Euro gefördert.

Aktuell befindet sich die Kinderkrippe in der Aufbauphase des Außengeländes. Es gibt einen sehr schönen großen Garten mit viel Grünfläche, der von den Kindern vielseitig genutzt werden kann. Jedoch fehlt eine Rutsche. Aktuell gleicht das Außengelände eher einer Baustelle. Jedoch mit Einbruch des Frühlings gehen die Arbeiten in dem Garten wieder voran. Damit, wenn es

so weit ist, die große Fläche mit vielen Möglichkeiten genutzt werden kann, würde mit der Förderung das Außengelände verschönert und mit einer Kletter- und Rutschmöglichkeit für die Kinder erweitert werden.

Vom 01. bis zum 25. März bis 16.00 Uhr kann jeder kostenlos mitentscheiden, welche Projekte gefördert werden. Es wird online unter www.spardaimpulsle.de abgestimmt. Die ersten 150 Kitas der Publikumswahl erhalten eine Förderung zwischen 250 und 1.500 Euro, es lohnt sich also, abzustimmen.

Weitere Infos zum Projekt und dem Förderwettbewerb erhalten Sie unter: www.spardaimpulsle.de oder direkt auf dem Kitaprofil unter: <https://www.spardaimpulsle.de/profile/kinderkrippe-spielwiese-gernsbach/> ■

BEREITSCHAFTSDIENSTE UND APOTHEKEN

Notdienste der Ärzte

Ständige Notrufnummern -

Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen.

Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar. In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

Augenärztlicher

Bereitschaftsdienst

Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter <https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Kinderärztlicher

Bereitschaftsdienst

Telefon 116117 (Anruf ist kostenlos)

Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden die unter <https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Zahnärztlicher

Bereitschaftsdienst

Telefon 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/service/notdienst

Tierärztlicher

Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 27./Sonntag, 28. März

Kleintierzentrum Baden-Baden, Hochstraße 16, Baden-Baden, Telefon 07221 35570

Psychologische Beratung

für Eltern, Kinder und Jugendliche
Telefon 07225 98899-2255, Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Kreisseniiorenrat

Kostenlose Wohnberatung für altersgerechtes und barrierefreies Wohnen
Marco Tinzmann, Telefon 0178 6246021

Apotheken

www.lak-bw.de

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Donnerstag, 25. März

St. Laurentius-Apotheke,
Murgtalstraße 85, Bad Rotenfels,
Telefon 07225 1302

Freitag, 26. März

Igelbach-Apotheke,
Lautenbacher Pfad 2, Loffenau,
Telefon 07083 524250

Samstag, 27. März

Vital-Apotheke
im Gesundheitszentrum,
Hildastraße 31 B, Gaggenau,
Telefon 07225 68978020

Sonntag, 28. März

Stadt-Apotheke,
Hauptstraße 87, Gaggenau,
Telefon 07225 96670

Montag, 29. März

Kreuz-Apotheke,
Lange Str. 37, Baden-Baden,
Telefon 07221 25502

Dienstag, 30. März

Schwarzwald Vital-Apotheke,
Bismarckstraße 53, Gaggenau,
Telefon 07225 917690

Mittwoch, 31. März

Central-Apotheke,
Hauptstraße 28, Gaggenau,
Telefon 07225 96560

Fachstelle Sucht

Am Bachgarten 9, Gernsbach,
Telefon 1820

Öffnungszeiten:

Mittwoch 15 bis 17.30 Uhr

Freitag 9 bis 13 Uhr,

Termine nur nach telefonischer
Vereinbarung.

Hospizgruppe Murgtal

Scheffelstraße 2,
Gernsbach

Information und Beratung:

Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr,
Telefon 990479

Sozialstation Gernsbach

Scheffelstraße 2,
Gernsbach
Telefon 1881, Fax 2171

Büroöffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
E-Mail: info@sozialstation-germsbach.de

Dienst der Schwestern/Pfleger am

Samstag, 27./Sonntag, 28. März

Isabella Roth, Angela Schaub, Julia Axt,
Sieglinde Kraft, Regina Ebner, Lisa Burkhardt,
Regina Bleier, Marietta deLapor-te,
Sabine Giersiepen

Alle Angaben ohne Gewähr

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Zahlungsaufforderung

für Wasser- und Abwassergebühren -
1. Abschlagszahlung

Am 31. März 2021 ist die 1. Abschlagszahlung der Wasser- und Abwassergebühren für das Kalenderjahr 2021 zur Zahlung fällig. Es wird hiermit öffentlich an die Zahlung erinnert.

bühren für das Kalenderjahr 2021 zur Zahlung fällig. Es wird hiermit öffentlich an die Zahlung erinnert.

Konten der Stadtkasse Gernsbach
Sparkasse Rastatt-Gernsbach

IBAN DE83 6655 0070 0060 0027 14
BIC SOLADES1RAS

Volksbank Baden-Baden*Rastatt
IBAN DE23 6629 0000 0050 0466 05
BIC VBRAD66KXXX

Bei Banküberweisungen sowie bei Einsendungen von Verrechnungsschecks wird dringend gebeten, das Buchungszeichen und den Verwendungszweck anzugeben. Einzahlungen ohne diese Angaben verzögern die Bearbeitung und können zu Fehlbuchungen führen. Bei Zahlungsverzug ist die Stadtkasse gesetzlich verpflichtet, für jeden angefangenen Monat der Säumnis einen Säumniszuschlag sowie Mahngebühren zu erheben. Zahlungspflichtigen, die der Stadtkasse ein SEPA-Lastschrift-Mandat (früher: Einzugsermächtigung) erteilt haben, wird die **Wasser- und Abwassergebühr** zum Fälligkeitstermin abgebucht. **Infozentrum Kaltenbronn**

Tagesordnung

zur öffentlichen Versammlung des Zweckverbandes Infozentrum Kaltenbronn am Dienstag, den 30. März 2021, um 10 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Gernsbach, Igelbachstr. 11, 76593 Gernsbach

1. Beschluss der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2019 - Anlage -
2. Feststellung des Jahresabschluss 2019 - Anlage -
3. Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2021 - Anlage -
4. Satzung zur 3. Änderung der Satzung des Zweckverbandes Infozentrum Kaltenbronn vom 22.12.2005 - Anlage -
5. Jahresrückblick 2020 - mündlicher Vortrag
6. Spendenannahme - Anlage -
7. Verschiedenes, Bekanntgaben



Julian Christ
Verbandsvorsitzender

Abwasserverband Mittleres Murgtal

Öffentliche Ausschreibung

Der Abwasserverband Mittleres Murgtal schreibt auf der Grundlage der VOB folgende Arbeiten öffentlich aus:

Modernisierung der Niederspannungshauptverteilung auf der Verbandskläranlage in Gernsbach

Igelbachstr. 11
76593 Gernsbach
Postfach 11 54
76584 Gernsbach

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Gernsbach www.gernsbach.de unter dem Link Startseite\Bürger\Stadtverwaltung\Ausschreibungen zu ersehen und kostenfrei herunterladbar oder wird auf Anforderung unter der Tel.-Nr. 07224 699 65 30 oder Fax-Nr. 07224 699 65 98 zugesandt oder zugefaxt.



Julian Christ
Verbandsvorsitzender

Zahlungsaufforderung

für Wasser- und Abwassergebühren - 1. Abschlagszahlung

Am 31. März 2021 ist die 1. Abschlagszahlung der Wasser- und Abwassergebühren für das Kalenderjahr 2021 zur Zahlung fällig. Es wird hiermit öffentlich an die Zahlung erinnert.

Konten der Stadtkasse Gernsbach
Sparkasse Rastatt-Gernsbach
IBAN DE83 6655 0070 0060 0027 14
BIC SOLADES1RAS
Volksbank Baden-Baden*Rastatt
IBAN DE23 6629 0000 0050 0466 05
BIC VBRAD66XXX

Bei Banküberweisungen sowie bei Einsendungen von Verrechnungsschecks wird dringend gebeten, das Buchungszeichen und den Verwendungszweck anzugeben. Einzahlungen ohne diese Angaben verzögern die Bearbeitung und können zu Fehlbuchungen führen. Bei Zahlungsverzug ist die Stadtkasse gesetzlich verpflichtet, für jeden angefangenen Monat der Säumnis einen Säumniszuschlag sowie Mahngebühren zu erheben. Zahlungspflichtigen, die der Stadtkasse ein SEPA-Lastschrift-Mandat (früher: Einzugsermächtigung) erteilt haben, wird die **Wasser- und Abwassergebühr** zum Fälligkeitstermin abgebucht.

Bekanntmachung Hauersäcker-Zinsäcker

3. Änderung des Bebauungsplanes „Hauersäcker-Zinsäcker-Erweiterung“ im Bereich der Grundstücke Flst. 1342, 1343, 1344, 2139 (Teilfläche 320 m²) und 2195, Gemarkung Gernsbach-Hilpertsau

- Durchführung des Verfahrens nach den Verfahrensvorschriften des

Bebauungsplans der Innenentwicklung nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB)

- **Offenlage des Entwurfs gemäß § 3 Abs. 2 BauGB –**

Der Gemeinderat der Stadt Gernsbach hat in der öffentlichen Sitzung am 22. März 2021 die Offenlage des Bebauungsplanentwurfs zur 3. Änderung des Bebauungsplanes „Hauersäcker-Zinsäcker-Erweiterung im Bereich der Grundstücke Flst. 1342, 1343, 1344, 2139 (Teilfläche 320 m²) und 2195, Gemarkung Gernsbach-Hilpertsau sowie den Erlass von örtlichen Bauvorschriften für die 3. Änderung des Bebauungsplanes „Hauersäcker-Zinsäcker-Erweiterung“ beschlossen.

Maßgeblich ist der Lageplan vom 04. November 2020 - Seite 12.

Bei der Aufstellung des am 18.11.1976 in Kraft getretenen Bebauungsplans „Hauersäcker-Zinsäcker-Erweiterung“ wurde am nördlichen Ende der Zinsäckerstraße die oberhalb der Straße gelegene Fläche nicht in derselben Ausdehnung wie unterhalb der Straße berücksichtigt. Diese Fläche präsentiert sich heute als zu dem Wohngebäude Zinsäckerstraße 24 gehörende Gartenfläche und damit als Bestandteil der Siedlungsfläche. Der vorliegende Planentwurf sieht im dortigen Bereich unter Ausnutzung der bestehenden Erschließung die Ausweisung einer zusätzlichen überbaubaren Grundstücksfläche vor.

Die 3. Änderung des Bebauungsplans „Hauersäcker-Zinsäcker-Erweiterung“ wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufgestellt. Von einer Umweltprüfung wird entsprechend § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 3 Satz 1 BauGB abgesehen.

Der Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes „Hauersäcker-Zinsäcker-Erweiterung (zeichnerischer und textlicher Teil mit planungsrechtlichen Festsetzungen, örtlichen Bauvorschriften und Begründung) sowie folgende umweltbezogene Informationen:

- Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag Arguplan GmbH, Karlsruhe vom November 2020 mit Aussagen zu den Artengruppen Vögel, Reptilien, Fledermäuse, Amphibien und sonstigen europarechtlich geschützten Arten. liegen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom **1. April 2021 bis einschließlich 3. Mai 2021**

Fortsetzung auf Seite 12

Fortsetzung von Seite 11

im Rathaus Gernsbach, (Hausadresse: Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach, Postfachadresse: Postfach 11 54, 76584 Gernsbach), im Eingangsbereich (Windfang an der Haupteingangstür) während der nachfolgend genannten Sprechzeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus:

montags bis donnerstags 8 – 12 Uhr
donnerstags zusätzlich 14 – 18 Uhr
freitags 8 – 13 Uhr

Hinweis:

Ein barrierefreier Zugang ist über die Touristinfo zu den nachfolgenden Zeiten möglich:

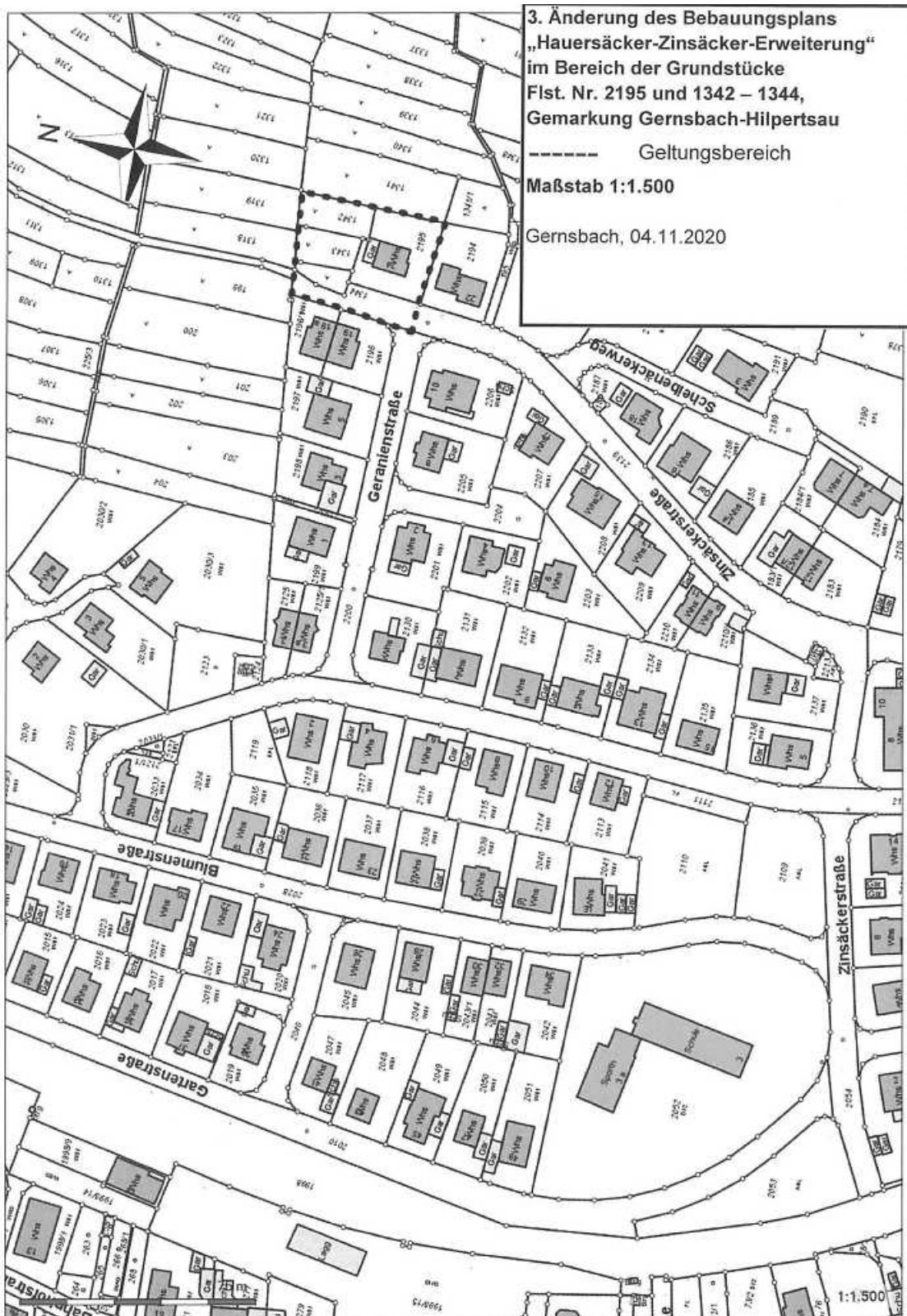
montags bis freitags 9 bis 12 Uhr und donnerstags zusätzlich von 14 bis 16:30 Uhr
Die ausgelegten Unterlagen können zudem im Internet auf der Homepage der Stadt Gernsbach eingesehen werden (www.gernsbach.de/hauersaecker).

Sie haben die Möglichkeit, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke der

Planung zu informieren. Während der Auslegungsfrist können Hinweise und Anregungen zur Planung eingereicht werden. Für Auskünfte zur Planung bzw. zur Abgabe einer Stellungnahme zur Planung mündlich zur Niederschrift bitten wir um vorherige Terminvereinbarung bei der Stadtverwaltung – Stadtbauamt unter der Rufnummer 07224/644-41.

Gernsbach, den 23. März 2021

gez. Julian Christ
Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung

Bebauungsplan „Rechte Murgseite“

Änderung des Bebauungsplanes „Rechte Murgseite“ im Bereich der Grundstücke Flst. Nr. 3046/4 und 3046/5, Hans-Jakob-Weg, Gemarkung Gernsbach (Bebauungsplan Rechte Murgseite, 19. Änderung) als Bebauungsplan der Innenentwicklung nach den Verfahrensvorschriften des § 13 a Baugesetzbuch (BauGB)

Der Gemeinderat der Stadt Gernsbach hat in seiner öffentlichen Sitzung am 22. März 2021 den Beschluss zur Änderung des Bebauungsplanes „Rechte Murgseite“ im Bereich der Grundstücke Flst. Nr. 3046/4 und 3046/5, Hans-Jakob-Weg, Gemarkung Gernsbach (Bebauungsplan Rechte Murgseite, 19. Änderung) als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 2 Abs. 1 BauGB gefasst.

Für den Planbereich ist der Lageplan vom 03. März 2021 maßgebend.

Er ergibt sich aus nebenstehendem Kartenschnitt:

Ziele und Zwecke der Planung

Der rechtsgültige Bebauungsplan „Rechte Murgseite“ weist für die Grundstücke Flst. Nr. 3046/4 und 3046/5 im vorderen Bereich eine Bebauungsmöglichkeit aus. Das Grundstück Flst. Nr. 3046/5 ist nur durch eine schmale Zufahrt erschlossen.

Die Eigentümer beabsichtigen die Grundstücke mit einem weiteren Einfamilienhaus zu bebauen. Das noch in unmittelbarer Nähe zur Innenstadt gelegene Areal weist ein im Hinblick auf die in dieser Lage zwingend erforderliche Nachverdichtung große

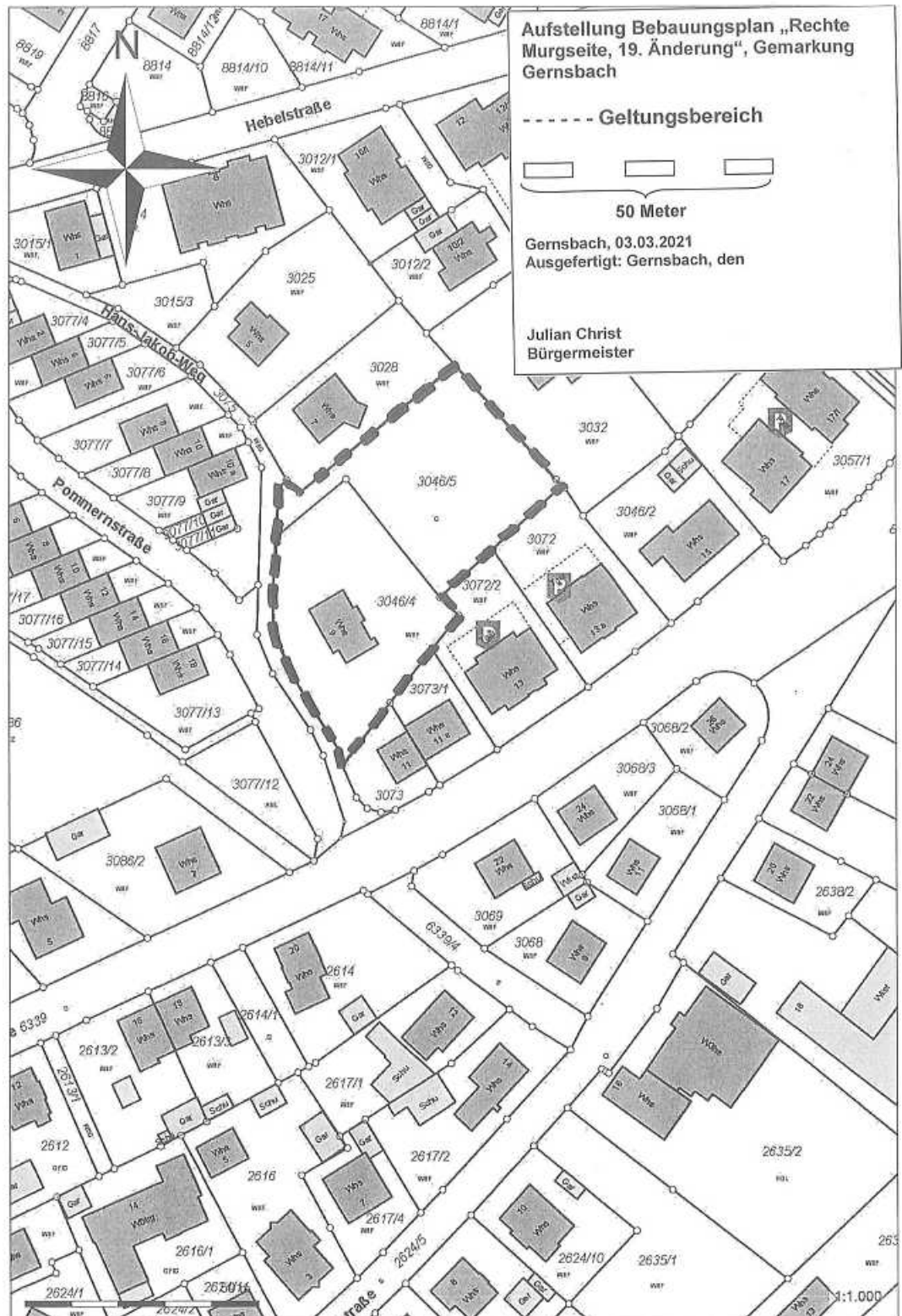
res Bebauungspotenzial auf. Dieses gilt es durch die Aufstellung eines Bebauungsplans aufzuzeigen und für dessen Verwirklichung entsprechende Festsetzungen zu erlassen. In der jüngeren Vergangenheit wurde durch die Aufstellung der Bebauungspläne „Villa Weber“, „Rechte Murgseite 14. Änderung“ und „Rechte Murgseite 16. Änderung“ in der Umgebung des Plangebiets eine Nachverdichtung ermöglicht. Derzeit befindet sich mit der Aufstellung des Bebauungsplans „Loffenauer Straße 11“ ein weiteres Gebiet in der Entwick-

lung. In der Vergangenheit ist mit der Errichtung der Gebäude Scheffelstraße 13, 13a und 17 – 17/3 in unmittelbarer Nachbarschaft zudem ebenfalls eine Nachverdichtung erfolgt.

Aufgrund der großen Nachfrage nach Wohnfläche in dieser Lage ist ein öffentliches Interesse an der Planaufstellung gegeben.

Gernsbach, 23. März 2021

gez. Julian Christ
Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung

Bebauungsplan Bahnhofstraße

Aufstellung des Bebauungsplanes „Bahnhofstraße“ im Bereich der Grundstücke Flst. Nr. 22/1 (Teilfläche), 23 (Teilfläche), 24/2, 25/2 und 67 (Teilfläche), Gemarkung Gernsbach-Hilpertsau als Bebauungsplan der Innenentwicklung nach den Verfahrensvorschriften des § 13 a Baugesetzbuch (BauGB)

Der Gemeinderat der Stadt Gernsbach hat in seiner öffentlichen Sitzung am 22. März 2021 den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Bahnhofstraße“ im Bereich der Grundstücke Flst. Nr. 22/1(Teilfläche), 23 (Teilfläche), 24/2, 25/2 und 67 (Teilfläche), Gemarkung Gernsbach-Hilpertsau als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 2 Abs. 1 BauGB gefasst.

Für den Planbereich ist der Lageplan vom 03. März 2021 maßgebend.

Er ergibt sich aus nebenstehendem Kartenschnitt:

Ziele und Zwecke der Planung

Die Grundstücke zwischen Bahnhofstraße 4 und Bahnhofstraße 10 stellen noch eine Baulücke in der Bebauung entlang der Bahnhofstraße dar.

Eine sinnvolle Bebauung derselben ist nur über die Aufstellung eines Bebauungsplanes und Neuordnung derselben möglich.

Anlass für die Aufstellung eines Bebauungsplans ist das Vorhaben zur Errichtung eines

kleinen Einfamilienwohnhauses auf dem Grundstück Flst. Nr. 23 an aufgrund einzuhaltender Abstandsvorschriften von der Bahnhofstraße abgerückter Stelle. Die vorgesehene Platzierung sowie die Abmessungen des Vorhabens sind nicht dazu geeignet, das entlang der Bahnhofstraße vorhandene Potenzial auszuschöpfen.

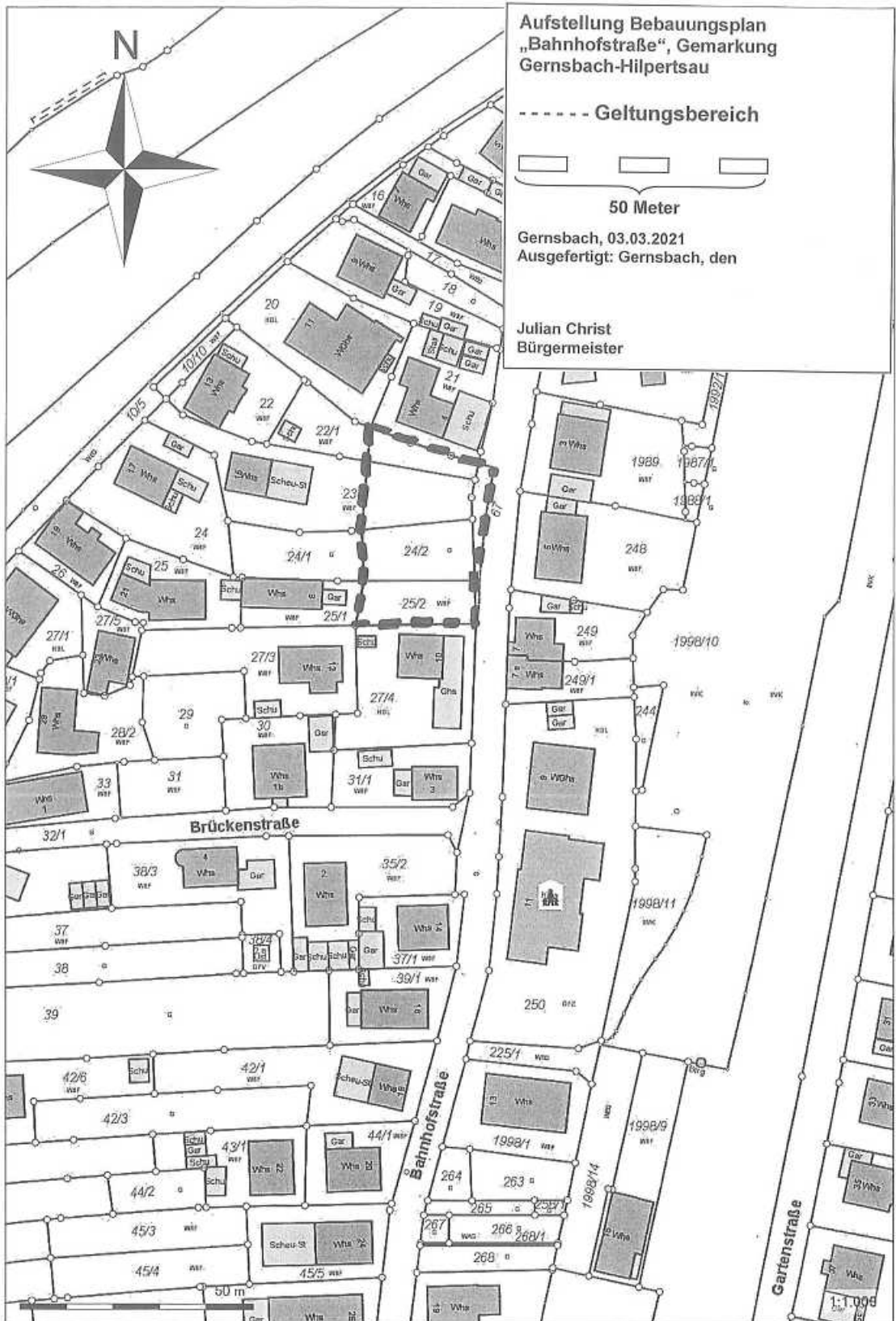
Aufgrund der topographisch günstigen Lage inmitten des Ortskerns und in

unmittelbarer Nähe zur Nahversorgung, der Stadtbahn und dem Kindergarten ist an dieser Stelle zwingend eine Nachverdichtung auch zur Schonung des Außenbereichs anzustreben.

Vor diesem Hintergrund ist ein besonderes öffentliches Interesse an der Aufstellung des Bebauungsplans gegeben.

Gernsbach, 23. März 2021

gez. Julian Christ
Bürgermeister



Beschlüsse aus der März-Gemeinderatssitzung

Aus dem Gemeinderat - KW 12 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

- Stellenbesetzung

Ausscheiden und Nachrücken eines Mitglieds des Gemeinderates

Der Gemeinderat stellt fest, dass ein wichtiger Grund gemäß der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vorliegt und beschließt einstimmig das sofortige Ausscheiden von Stadträtin Ingeborg Knittel-Gosing aus dem Gemeinderat. Gleichzeitig stellt der Gemeinderat fest, dass dem Nachrücken von Frau Sarah Beck in den Gemeinderat ab 22. März 2021 keine Hinderungsgründe entgegenstehen

Teilweise Neubesetzung der Gremien auf Grund des Nachrückens eines Gemeinderates

Der Gemeinderat einigt sich einstimmig auf die Neubesetzung seiner Ausschüsse und Gremien auf Grund des Nachrückens im Gemeinderat bei der SPD-Fraktion.

Hochwasserschutz an der Murg: Abschluss einer Vereinbarung mit dem Land Baden-Württemberg

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Abschluss der Vereinbarung mit dem Regierungspräsidium Karlsruhe über die Planung und Umsetzung der Hochwasserschutzmaßnahmen GE 5-7 und umfasst damit die Bereiche der Bleichstraße, des Katz'schen Gartens und des Wörthgartens. Zudem enthält die Vereinbarung die klare Zielsetzung, direkt nach Umsetzung dieser Maßnahmen den Hochwasserschutz in der Schlossstraße zu realisieren.

Um mit den bisher in einer Machbarkeitsstudie aufgezeigten Maßnahmen zügig zu starten, hat das Land ebenfalls vorgeschlagen, die Trägerschaft auf die Stadt Gernsbach für die Maßnahmen zu übertragen und sieht eine 70%ige Kostenbeteiligung des Landes vor.

2019 hatte der Gemeinderat einstimmig die Beauftragung einer Machbarkeitsstudie für den Hochwasserschutz entlang der Murg (Gewässer 1. Ordnung) beschlossen. Die Studie sieht neun

Hochwasserschutzmaßnahmen vor, die nacheinander geplant und umgesetzt werden sollen. Damit wird der Schutz vor einem 100-jährlichen Hochwasser gewährleistet. Die nun vorliegende Vereinbarung mit dem Land umfasst die Maßnahmen GE 5-7

Für den Bereich ab Weisenbach bis zur Murginsel (Gewässer 2. Ordnung) ist ebenfalls eine Hochwasserschutz-Studie beauftragt worden, um auch für diesen Bereich Maßnahmen zum Schutz vor Überschwemmungen zu entwickeln. Hier wurden ergänzende Vermessungen der Uferlinie durchgeführt, um genaue Grundlagen für die Bearbeitung zu haben. Mit ersten Ergebnissen wird zur Jahresmitte gerechnet.

Beschluss über die Haushaltssatzung der Stadt Gernsbach für das Jahr 2021 - Korrektur eines Schreibfehlers

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Korrektur eines Schreibfehlers bei der Haushaltssatzung zu.

Feuerwehrbedarfs- und Entwicklungsplan

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den als Anlage beigefügten Feuerwehrbedarfs- und Entwicklungsplan für die Freiwillige Feuerwehr Gernsbach

Näheres finden Sie im redaktionellen Teil auf den Seiten **2 und 3** des Stadtanzeigers.

Erhöhung der Entschädigung der ehrenamtlichen Feuerwehrkommandanten

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Erhöhung der Entschädigung der ehrenamtlichen Feuerwehrkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Gernsbach zu.

Sanierungsgebiet Altstadt II - Einleitung der Vorbereitenden Untersuchungen gemäß § 141 Abs. 3 Satz 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Gemeinderat beschließt mit großer Mehrheit die Einleitung der Vorbereitenden Untersuchungen für das Sanierungsgebiet und die Beauftragung der STEG, Stadtentwicklung GmbH, Stuttgart, zur Durchführung der notwendigen Verfahrensschritte.

Im Juni 2009 hat die Stadt Gernsbach für das Gebiet Innenstadt Mitte II den Antrag zur Aufnahme in ein städtebauliches Förderprogramm gestellt und

im Januar 2011 hierfür die Satzung über eine förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes beschlossen. Der Förderzeitraum läuft nun ab und die Stadt Gernsbach beabsichtigt die Durchführung einer neuen städtebaulichen Sanierungsmaßnahme.

Unter diesen Gegebenheiten beschloss der Gemeinderat im September 2020 einen Antrag auf Aufnahme für das Städtebauförderprogramm 2021 für das Gebiet Altstadt II. Die im neuen Gebiet vorgesehenen Maßnahmen überlappen z.T. mit denen im laufenden Sanierungsgebiet „Innenstadt Mitte II“, welches in diesem Jahr abgerechnet werden soll.

Die STEG wurde beauftragt, die notwendige Grobanalyse sowie ein Stadtentwicklungskonzept (kurz: SEK) zu erarbeiten. Der Bescheid über die Aufnahme in das Städtebauförderprogramm liegt zwischenzeitlich vor.

Als weiterer Verfahrensschritt zur Ausweisung des Sanierungsgebietes ist die Einleitung der Vorbereitenden Untersuchungen zu beschließen. Sie dienen dazu, weitere Beurteilungskriterien über die Notwendigkeit der Sanierung sowie die sozialen, strukturellen und allgemeinen städtebaulichen Ziele zu gewinnen.

Änderung des Bebauungsplanes "Rechte Murgseite" im Bereich der Grundstücke Flst. Nr. 3046/4 und 3046/5, Hans-Jakob-Weg als Bebauungsplan der Innenentwicklung

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Einleitung eines Verfahrens zur Änderung des o.g. Bebauungsplanes.

Die Eigentümer beabsichtigen die Grundstücke mit einem weiteren Einfamilienhaus zu bebauen. Das noch in unmittelbarer Nähe zur Innenstadt gelegene Areal weist ein im Hinblick auf die in dieser Lage zwingend erforderliche Nachverdichtung größeres Bebauungspotenzial auf. Dieses gilt es durch die Aufstellung eines Bebauungsplans aufzuzeigen und für dessen Verwirklichung entsprechende Festsetzungen zu erlassen. In der jüngeren Vergangenheit wurde durch die Aufstellung der Bebauungspläne „Villa Weber“, „Rechte Murgseite 14. Änderung“ und „Rechte

Fortsetzung auf Seite 16

Fortsetzung von Seite 15

Murgseite 16. Änderung“ in der Umgebung des Plangebiets eine Nachverdichtung ermöglicht. Derzeit befindet sich mit der Aufstellung des Bebauungsplans „Loffenauer Straße 11“ ein weiteres Gebiet in der Entwicklung. In der Vergangenheit ist mit der Errichtung der Gebäude Scheffelstraße 13, 13a und 17 – 17/3 in unmittelbarer Nachbarschaft zudem ebenfalls eine Nachverdichtung erfolgt.

Aufgrund der großen Nachfrage nach Wohnfläche in dieser Lage ist ein öffentliches Interesse an der Planaufstellung gegeben.

Erlass einer Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes "Bahnhofstraße", Gemarkung Gernsbach-Hilpertsau

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Erlass einer Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Bahnhofstraße“, Gemarkung Gernsbach-Hilpertsau.

Zur Sicherung der Planungsabsichten im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Bahnhofstraße“ ist der Erlass einer Veränderungssperre erforderlich, weil nur dadurch gewährleistet werden kann, dass während des Planaufstellungsverfahrens nicht Verhältnisse geschaffen werden, die der Realisierung der Planungsziele entgegenstehen oder diese erschweren.

Mit der Veränderungssperre dürfen:

1. Vorhaben im Sinne von § 29 BauGB nicht durchgeführt werden oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden;
2. erhebliche oder wesentliche wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden.

Stehen überwiegende öffentliche Belange der Baumaßnahme nicht entgegen,

kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden. Der Erlass der Veränderungssperre ist auch notwendig, weil bereits konkrete bauliche Maßnahmen im Planungsgebiet bekannt sind, bei denen anzunehmen ist, dass sie den zukünftigen Festsetzungen des Bebauungsplanes entgegenstehen.

Die Veränderungssperre hat eine maximale Laufzeit von zwei Jahren. Sie kann unter bestimmten Voraussetzungen um ein Jahr verlängert werden, wenn dies aus planerischer Sicht notwendig wird.

3. Änderung des Bebauungsplanes "Hauersäcker-Zinsäcker-Erweiterung" und Billigung des Planentwurfs für die Offenlage

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit vorgebrachten Stellungnahmen zu berücksichtigen bzw. zurückzuweisen. Ferner beschließt der Gemeinderat **einstimmig** die Durchführung der Offenlage für die 3. Änderung des Bebauungsplanes "Hauersäcker-Zinsäcker-Erweiterung".

Aufstellung des Bebauungsplanes "Bahnhofstraße", Gemarkung Gernsbach-Hilpertsau

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Einleitung eines Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Bahnhofstraße“ als Bebauungsplan der Innenentwicklung nach den Verfahrensvorschriften des 13 a BauGB.

Die Grundstücke zwischen Bahnhofstraße 4 und Bahnhofstraße 10 stellen noch eine Baulücke in der Bebauung entlang der Bahnhofstraße dar. Eine sinnvolle Bebauung derselben ist nur über die Aufstellung eines Bebauungsplanes und Neuordnung derselben möglich. Anlass für die Aufstellung eines Bebauungsplans ist das Vorhaben zur Errichtung eines kleinen Einfamilienwohnhauses auf dem Grundstück Flurstück Nr. 23 an aufgrund einzuhaltender Abstands-

vorschriften von der Bahnhofstraße abgerückter Stelle.

Die vorgesehene Platzierung sowie die Abmessungen des Vorhabens sind nicht dazu geeignet, das entlang der Bahnhofstraße vorhandene Potenzial auszuschöpfen. Aufgrund der topographisch günstigen Lage inmitten des Ortskerns und in unmittelbarer Nähe zur Nahversorgung, der Stadtbahn und dem Kindergarten ist an dieser Stelle zwingend eine Nachverdichtung auch zur Schonung des Außenbereichs anzustreben.

Vor diesem Hintergrund ist ein besonderes öffentliches Interesse an der Aufstellung des Bebauungsplans gegeben.

Erlass einer Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes "Rechte Murgseite, 19. Änderung", Gemarkung Gernsbach

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Erlass einer Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplans „Rechte Murgseite, 19. Änderung“, Gemarkung Gernsbach.

Zur Sicherung der Planungsabsichten im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Rechte Murgseite, 19. Änderung“ ist der Erlass einer Veränderungssperre erforderlich, weil nur dadurch gewährleistet werden kann, dass während des Planaufstellungsverfahrens nicht Verhältnisse geschaffen werden, die der Realisierung der Planungsziele entgegenstehen oder diese erschweren.

Der Erlass der Veränderungssperre ist auch notwendig, weil bereits konkrete bauliche Maßnahmen im Planungsgebiet bekannt sind, bei denen anzunehmen ist, dass sie den zukünftigen Festsetzungen des Bebauungsplanes entgegenstehen.

Die Veränderungssperre hat eine maximale Laufzeit von zwei Jahren. Sie kann unter bestimmten Voraussetzungen um ein Jahr verlängert werden, wenn dies aus planerischer Sicht notwendig wird.

AUS DEN VEREINEN

Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der jeweilige Verfasser.

Deutsches Rotes Kreuz
Gernsbach



Blutspende

Blutspende auch während der Osterzeit dringend benötigt. Ferien und Feiertage

wirken sich direkt auf den Vorrat von Blut für Therapie und Notfallversorgung aus. Deshalb ruft der DRK-Blutspendedienst dazu auf, jetzt Blut zu spenden. Die Blutspende ist weiterhin notwendig, erlaubt und sicher. Die Corona-Pandemie stellt

die Blutspendedienste immer wieder vor Herausforderungen. Aufgrund der begrenzten Haltbarkeit von Blutpräparaten werden Blutspenden kontinuierlich benötigt. Auch in Zeiten der Corona-Pandemie und den damit verbundenen

Einschränkungen des öffentlichen und privaten Lebens sind Patienten dringend auf Blutspenden angewiesen.

Für die Behandlung von Unfallopfern, Patienten mit Krebs oder anderen schweren Erkrankungen bittet Sie das DRK dringend um Ihre Blutspende. Donnerstag, 8. April, von 14.30 bis 19.30 Uhr, Stadthalle Gernsbach, Badener Str. 1, Gernsbach

Hier geht es zur Terminreservierung: <https://terminreservierung.blutspende.de/m/gernsbach-stadthalle>

Blutspende nur mit Online-Terminreservierung. Um in den genutzten Räumlichkeiten den erforderlichen Abstand zwischen allen Beteiligten gewährleisten zu können und Wartezeiten zu vermeiden, findet die Blutspende ausschließlich mit vorheriger Online-Terminreservierung statt.

Blutspende. Mit Abstand sicher. Das DRK führt die Blutspende unter Kontrolle von und in Absprache mit den Aufsichtsbehörden unter hohen Hygiene- und Sicherheitsstandards durch. Das Infektionsrisiko liegt daher weit unter dem „sonstiger“ Alltagssituationen! Spender werden gebeten nur zur Blutspende zu kommen, wenn sie sich gesund und fit fühlen. Spendewillige mit Erkältungssymptomen (Husten, Schnupfen, Heiserkeit, erhöhte Körpertemperatur), sowie Menschen die Kontakt zu einem Coronavirus-Verdachtsfall hatten oder sich in den letzten zwei Wochen im Ausland aufgehalten haben, werden nicht zur Blutspende zugelassen. Sie müssen bis zur nächsten Blutspende 14 Tage pausieren.

Fußball-Club 1911
Gernsbach



Altpapiersammlung

Die Jugendabteilung des FC Gernsbach führt am Samstag, 27. März, von 9 bis 12 Uhr eine Altpapiersammlung durch. Aufgrund der aktuellen Corona-Lage verzichtet der FCG jedoch auf eine Straßensammlung. Das gesammelte Papier kann aber am Färberthorplatz in dem oben genannten Zeitfenster abgegeben werden. Am Färberthorplatz warten zwei FCG-Verantwortliche, um die Autos zu entladen. Wer möchte, kann das Papier auch selbst entladen. Während der Altpapiersammlung wird der Verein auf die Einhaltung der Corona-Regeln achten und die Abstandsregelungen einhalten.

Automobil-Club
Eberstein



Absage Jahreshauptversammlung 2021

Der Vorstand des A.C. Eberstein hat aufgrund der aktuellen Infektionslage entschieden, die diesjährige Jahreshauptversammlung 2021 auf einen noch unbestimmten Zeitpunkt zu verschieben, um eine Gefährdung der Gesundheit aller Teilnehmer zu vermeiden.

Ein neuer Termin wird angesetzt und bekanntgegeben.

Lions-Club
Gernsbach/Murgtal



Postkartenaktion für Senioren

Der Leo Club Gaggenau-Hohenbaden (Jugendclub der Lions) organisiert zu Ostern eine Postkartenaktion für Senioren in Alters- und Pflegeheimen der Region. Für viele Bewohner dieser Heime ist die Coronazeit eine einsame und langweilige Zeit. Der gewohnte Alltag ist plötzlich nicht mehr möglich, Verwandte können nicht zu Besuch kommen und der Kontakt mit anderen Bewohnern ist nur eingeschränkt möglich. Die Leos möchten etwas Abwechslung in diese Zeit bringen. Dazu wurden etliche Postkarten mit tollen Motiven gedruckt. Nun bitten die Leos um Unterstützung. Interessierte können gerne positive Texte, Gedichte, lustige Geschichten und noch vieles mehr einreichen. Auch Kinder dürfen gerne mitmachen und eine Postkarte verfassen. Die Leos drucken die Beiträge dann auf die Postkarten und verteilen es zu Ostern an die Seniorenheime.

Beiträge gerne an: gaggenau-hohenbaden@leo.clubs.de (Einsendeschluss 31. März)

Gernsbacher Sportfischer-
verein »Petri Heil«



Anangeln

Das für Sonntag, 28.3.2021 lt. Veranstaltungskalender vorgesehene Anangeln im Träufelbachsee muss coronabedingt leider ausfallen. Jedes Vereinsmitglied kann aber – unter Beachtung der Corona-Schutzmaßnahmen – gerne angeln gehen.

Karfreitagfischessen

Wie schon im Vorjahr müssen wir das Karfreitagfischessen leider erneut absagen. Die Bestimmungen der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg lassen uns leider keine andere Wahl.

Süßmostgruppe
Gernsbach



Brunnen für Ostern geschmückt

Rechtzeitig vor den Ostertagen wurden wieder die Brunnen der Altstadt geschmückt. Diese jährliche Aktion, welche die Süßmostgruppe 2019 vom Hausfrauenbund übernommen hatte, lief routiniert ab. Jeweils in einem Zweier-Team wurden die Ketten an den Brunnen der Altstadt angebracht. Dabei unterstützte der Bauhof die Aktion mit der Anlieferung der zahlreichen großen Kisten und dem Anbringen von Dielen tatkräftig.

In diesem Jahr wurde zusätzlich zum Hofstätte-, Marktplatz- und Metzgerbrunnen erstmals der Oberstadtbrunnen vor dem Storchenturm geschmückt. Die Nachbarschaft der Oberstadt hatte 250 zusätzliche Eier angemalt und jetzt um den Brunnentrog angebracht. Groß und Klein hatten sich beteiligt, Eltern, Kinder und Enkel waren die vergangenen zwei Wochen mit dem Ostereier-Anmalen beschäftigt. Dabei entstanden wahre Kunstwerke. Der aufmerksame Betrachter kann unter anderem Eier mit dem Stadtwappen, mit Ostergrü-



Jeweils ein Zweier-Team war mit dem Schmücken eines Brunnens beschäftigt.
Foto: W. Krieg

ßen, aber auch ein Feuerwehr-Ei oder ein KSC-Ei entdecken. Doch die Kette entfaltet ihre volle Wirkung durch die bunten Eier und vielfältigen Muster in ihrer Gesamtheit.

Wenn auch das Vorbereiten und Schmücken allen Beteiligten viel Freude gemacht hat, so sieht man doch dem nächsten Mal mit der Hoffnung entgegen, dass man nach getaner Arbeit ohne Corona-Beschränkungen gemeinsam um den Brunnen sitzen und auf das getane Werk anstoßen kann.



Analog zu dem 1. Foto



Analog zu dem 1. Foto

Fotos: Süßmostgruppe Gernsbach

Turnverein
Gernsbach 1849



Abteilung Leichtathletik

Kreisbestenliste 2020

In 2020 fanden wegen Corona nur wenige Wettkämpfe der Leichtathleten

statt. Die Möglichkeit der Teilnahme unter Einhaltung der Coronaregeln nutzten einige Nachwuchsathleten des TV Gernsbach um ihren Leistungsstand zu erkunden. Mit den erzielten Leistungen konnten sie in der Kreisbestenliste 2020 des Kreis Rastatt/Baden-Baden/Bühl sehr gute Plazierungen erreichen. Kevin Klyk wurde Kreisbester bei den U18 beim Weitsprung mit 6,70 m (Baden-Württembergischer-Meister), und beim Hochsprung mit 1,80 m, sowie 2. beim Kugelstoßen mit 11,76 m. Ebenfalls Kreisbester wurde Nico Lanz bei den M15 beim Hochsprung mit 1,60 m, sowie 3. beim Kugelstoßen 11,81 m, Diskuswurf 29,94 m und Speerwurf 27,45 m. In der gleichen Altersklasse wurde Robin Weiß beim Hochsprung mit 1,60 m und über 100 m in 12,26 sec. 2., sowie beim Kugelstoßen mit 8,46 m 8.. Bei den M14 wurde Tobias Metzner Kreisbester beim Hochsprung mit 1,32 m und beim Kugelstoßen mit 6,52 m 2.. Darja Sevchenko wurde Kreisbeste bei den W15 beim Kugelstoßen mit 6,56 m, sowie Sephora Wloko bei den W14 beim Hochsprung mit 1,20 m und beim Kugelstoßen mit 6,55 m 2.. Kira Lanz wurde bei den U18 mit 1,44 m beim Hochsprung 2. und beim Kugelstoßen mit 9,93 m 4.. Jessica Weiß wurde beim Kugelstoßen bei den U20 mit 7,02 m 6..

In der Männerklasse belegte Kevin Weiß beim Hammerwurf mit 52,94 m Platz 4.

Freiwillige Feuerwehr
Abt. Lautenbach



Altpapiersammlung

Am Freitag, 26. und Samstag, 27. März, führen der Musikverein Lautenbach und die Kolpingfamilie Lautenbach unter der Schirmherrschaft der FFW Gernsbach, Abt. Lautenbach in Lautenbach eine Altpapiersammlung durch. Die Bevölkerung wird gebeten, das Altpapier am Freitag von 13 bis 18 Uhr oder am Samstag von 8 bis 18 Uhr an der Sammelstelle vor dem Bürgerhaus Lautenbach unter den derzeit geltenden Corona Vorschriften abzugeben. Vor Ort werden Helfer vom Verein anwesend sein, aber die geltenden Kontaktbeschränkungen sind zu beachten: ein Haushalt und eine weitere Person. Abstände sind einzuhalten, wenn der Abstand nicht eingehalten werden kann ist eine derzeit gültige Mund-Nasen-Abdeckung erforderlich. Für Rückfragen stehen folgende Rufnummern zu Verfügung: 0176/10542199 und 01515/9849460.

Der Musikverein Lautenbach, die Kolpingfamilie Lautenbach und die FFW Gernsbach, Abt. Lautenbach freuen sich über Ihre Unterstützung.

Schützenverein 1927
Obertsrot



Hörgerät gefunden

Wer vermisst sein Hörgerät? Beim Eingang zum Schützenhaus Obertsrot wurde ein Hörgerät gefunden. Der Verlierer kann sich bei Willi Stößer, Telefon 1804, melden.



Gefundenes Hörgerät Foto: Schützenverein

Gesangverein Chor
„Uccelli Canori“ Reichental



Altpapiersammlung

Der Gesangverein Liederkranz Reichental führt am Freitag, 26.03. und Samstag, 27.03. seine diesjährige Altpapiersammlung durch. Aufgrund der Corona-Verordnungen darf leider keine Straßensammlung stattfinden. Deshalb wird der Verein einen Container auf dem Parkplatz am Ortsausgang aufstellen. Das Altpapier kann dann am Freitag von 15 bis 18 Uhr und am Samstag von 9 bis 12 Uhr direkt dort abgegeben werden. Anlieferer sollen in ihren Fahrzeugen sitzen bleiben. Ein Mitglied des Gesangvereins wird unter Berücksichtigung der Hygiene- und Abstandsregeln das Altpapier ausladen. Falls ein Anlieferer selbst ausladen möchte, soll dieser ein Zeichen geben und das Altpapier vor dem Container ablegen.

Bitte tragen Sie, wie auch die anwesenden Helfer, eine FFP2 oder medizinische Maske. Es darf sich immer nur ein Fahrzeug zum Entladen am Container befinden. Der Gesangverein freut sich auf zahlreiche Anlieferer und über Ihre Unterstützung.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

CHRISTUSKIRCHE

Ev.-freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Sonntag, 28., März, 10 Uhr Gottesdienst. Aufgrund der coronabedingten Beschränkungen steht nur eine begrenzte Platzzahl zur Verfügung. Eine Anmeldung ist deshalb erforderlich bei Lothar Dieterle, Telefon 07228/9683792 oder E-Mail an lothar.dieterle@christuskirche-gernsbach.de. Beim Gottesdienstbesuch bitte eine FFP-2-Maske tragen.

Rumänische Gemeinde:

Samstag, 27. März, 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 28. März, 15 Uhr: Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst).

PAULUSKIRCHE

Ev. Paulusgemeinde Staufenberg

Pfarrbüro

Öffnungszeiten Dienstag 9 bis 12 Uhr, erreichbar unter Tel. 07224 1672 oder pgs@freenet.de.

Außerhalb der Öffnungszeiten ist ein AB geschaltet. Erreichbarkeit Pfarrer Ulrich Eger T. 0163 2449437.

Sonntag, 28. März

9.15 Uhr Gottesdienst, Pfarrer U. Eger

Donnerstag, 01. April

Herzliche Einladung zum Gottesdienst in St. Jakob um 19.00 Uhr. In Staufenberg findet **k e i n** Gottesdienst statt.

Freitag, 02. April

9.15 Uhr Gottesdienst, Pfarrer U. Eger

Samstag, 03. April

Herzliche Einladung zum Bilderbuchkino um 18 Uhr

Die Andacht wird begleitet von Hans-J. Scholz Pfr. i. R. und vom Familiengottesdienstteam.

Familien sitzen beieinander. Wir halten die Hygieneregeln ein. Wegen der begrenzten Plätze melden Sie sich bitte bis zum 30.03.2021 mit **Familienname** und **Anzahl** an: pgs@freenet.de oder Tel.: 1672 (AB)

ST. JAKOBSKIRCHE

Ev. St. Jakobsgemeinde Gernsbach

Das Pfarrbüro ist erreichbar unter

Tel. 07224 3394 oder Pfarramt@ekige.de
Erreichbarkeit Herr Pfarrer Ulrich Eger:
Tel. 0163 2449437.

Sonntag, 28. März 2021

10.15 Uhr Gottesdienst, Pfr. Ulrich Eger

Gründonnerstag, 1. April 2021

19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Ulrich Eger

Karfreitag, 2. April 2021

10.15 Uhr Gottesdienst, Pfr. Ulrich Eger

Bitte melden Sie sich im Pfarramt an, telefonisch oder Pfarramt@ekige.de.

Vielen Dank.

Ostersonntag, 4. April 2021

10.15 Uhr Gottesdienst mit Musiker/Bläser, Pfr. Ulrich Eger

Bitte melden Sie sich im Pfarramt an, telefonisch oder Pfarramt@ekige.de.

Vielen Dank.

Freigeschalten ab 8.00 Uhr, Auferstehungsfeier in der Friedhofshalle Baden-Baden mit einem Bläserensemble des Gernsbacher Bläserkreises und mit Pfarrerin Marlene Bender. Diese können Sie online miterleben, <https://youtu.be/oxoZABEa6LE>

Es ist außerdem möglich, diese Feier über den Youtube-Kanal der Evang. Stadtkirchengemeinde Baden-Baden zu sehen.

Der Haushaltsbeschluss für den Haushaltszeitraum 2020 und 2021 und die Feststellung des Jahresabschlusses 2019 werden hiermit öffentlich bekannt gemacht. Diese sind zwei Wochen, vom 16.03.2021 bis einschließlich 30.03.2021, in der Zeit von 8 bis 11 Uhr, zur Einsichtnahme der Gemeindeglieder im Pfarrbüro, Waldbachstraße 13, aufgelegt. Bitte Terminvereinbarung unter Tel. 3394.

Der Haushaltsbeschluss kann auch im Evang. Verwaltungs- und Serviceamt Baden-Baden eingesehen werden, bitte auch nur mit Terminvereinbarung unter Tel. 07221 906742. Vielen Dank.

KATH. SEELSORGEEINHEIT

Pfarrbüro

Hauptstr. 55, Telefon 07224 995790
E-Mail: pfarramt@kath-gernsbach.de
Homepage: www.kath-gernsbach.de

Pfarrbüroöffnungszeiten

Montag und Freitag von 9 Uhr bis 12 Uhr
Dienstag und Mittwoch von 15 Uhr bis 18 Uhr

Bitte mit Mund-/Nasenschutz

Sprechzeiten bei Pfr. Rösch

Tel.: 07224 995794

Montags von 17:00 – 18:00 Uhr im Pfarrhaus Obertsrot

Dienstag von 17:00 – 18:00 Uhr im Pfarrhaus Gernsbach.

Unabhängig davon können Termine vereinbart werden.

Bitte mit Mund-/Nasenschutz

Sprechzeiten bei Vikar Adalbert

Tel.: 07224 916081

(nur zu den Sprechzeiten)

07224 6571386

nur nach Vereinbarung

Bitte mit Mund-/Nasenschutz

Susanne Floss, Gemeindefereferentin

nach Vereinbarung

Tel.: 07224 916082

Fabian Groß, Pastoralassistent

nach Vereinbarung

Diensthandy: 015157530855

glauben heute - letzte Digitaler Glaubensabend in der Fastenzeit

Mittwoch, 31. März, 19:30 Uhr: glauben - über den Tod hinaus... ? Karwoche und Ostern als Herausforderung mit Gemeindefereferentin Susanne Floss

Eine Anmeldung für den Glaubensabend ist bis zum Vortag bei Pastoralassistent Fabian Groß per mail: fgross@kath-gernsbach.de erforderlich.

Der Vortrag dauert ca. 30 Minuten. Anschließend gibt es die Möglichkeit zum Austausch. Die Glaubensabende finden als Videokonferenzen per Zoom statt. Sie benötigen dazu einen PC oder Smartphone mit Internetanschluss. Die Teilnehmer sind frei, ihre Kamera und ihr Mikrofon permanent auszulassen.

Karwoche intensiv – Ein digitales Angebot für ältere Jugendliche und junge Erwachsene

Pastoralreferent Daniel Meicher, SE Malsch, und Pastoralassistent Fabian Groß bieten in der Karwoche Glaubensabende per Videokonferenzen für ältere Jugendliche und junge Erwachsene an.

Jeder Abend steht für sich und kann unabhängig voneinander besucht werden.

Dienstag, 30. März, um 19 Uhr –
Wie starte ich neu im Glauben?

Donnerstag, 01. April, um 20 Uhr –
Krisen bewältigen

Samstag, 03. April, um 15 Uhr –
Glaube als Herausforderung

Die Anmeldung erfolgt per Mail an daniel.meicher@kath-malsch.de bis einen Tag vor dem jeweiligen Treffen.

Hausgebete über Ostern

Falls über Ostern keine Gottesdienste möglich sind stellt das Seelsorgeteam Vorlagen für Hausgebete zur Verfügung. Diese liegen dann in den Kirchen aus, können von der Homepage heruntergeladen und auf Wunsch per Post zugeschickt werden.

Hygienehinweise zu den Kar- und Ostergottesdiensten

Eine Anmeldung ist aufgrund des ausreichenden Platzangebots in unseren Kirchen nicht erforderlich; die einzige Ausnahme bildet die Osternachtliturgie in Reichental (s. unter Reichental)

Am Gründonnerstag muss auf die übliche Kelchkommunion verzichtet werden; auch die symbolträchtige, in Gernsbach gewöhnlich praktizierte Fußwaschung ist nicht möglich.

Am Karfreitag sind die Gläubigen eingeladen, das Kreuz mit Blumen zu verehren. Dabei ist wie beim Kommuniongang der Abstand von 1,5 m zu anderen Mitfeiernden einzuhalten.

Bei der Feier der Osternacht kann sich keine größere Zahl um das Osterfeuer versammeln, die Weitergabe des Lichts in der Kirche ist aber bedenkenlos möglich.

Am Ostermontag findet in Obertsrot-Hilperstau ein Weg-Gottesdienst mit Start an der Kita Rockertstrolche statt. Auf dem Weg und an den beiden geplanten Stationen gelten die üblichen Vorschriften: Abstand und Maskenpflicht.

LIEBFRAUENKIRCHE

Kath. Kirchengemeinde Gernsbach

So., 28.03.2021 - Palmsonntag

10:00 Uhr Hl. Messe
anschließend Beichtgelegenheit bei Vikar Adalbert Mutuyisugi in der Kirche hinten
Der Perukreis bietet Palmsträuße gegen eine Spende vor dem Gottesdienst an 18:30 Uhr Bußgottesdienst

Di., 30.03.2021

18:00 Uhr Rosenkranz
18:30 Uhr Trauermette

Do., 01.04.2021 - Gründonnerstag

18:30 Uhr Hl. Messe vom Letzten Abendmahl
nach der Messe um ca. 19.30 Uhr Beichtgelegenheit bei Pfr. Rösch im Pfarrhaus

MARIA HEIMSUCHUNG

Kath. Kirchengemeinde Lautenbach

So., 28.03.2021 - Palmsonntag

08:30 Uhr Hl. Messe

Palmsträuße liegen auf dem Kirchplatz für jeden bereit.

Allen anderen, die sich für den regelmäßigen Gemeindeteamgruß angemeldet haben, bekommen im Laufe des Tages einen Palmstrauß vor die Haustür gelegt.

HERZ-JESU

Kath. Kirchengemeinde Obertsrot/Hilperstau

Sa., 27.03.2021

18:30 Uhr Hl. Messe zum Palmsonntag
Palmzweige gegen eine Spende werden in der Kirche ausgelegt

Mo., 29.03.2021

17:00 - 18:00 Uhr Beichtgelegenheit (Josef Rösch) im Bernhardusheim
18:00 Uhr Rosenkranz
18:30 Uhr Hl. Messe als Seelenamt für Matthias Krieg und Frieda Schmitt geb. Butz

Do., 01.04.2021 Gründonnerstag

18:30 Uhr Hl. Messe vom Letzten Abendmahl
anschließend Betstunde

Ostergarten

Das Familiengottesdienstteam und das Gemeindeteam möchten dieses Jahr wieder einen Ostergarten in der Karwoche gestalten.

Darin soll der Weg den Jesus gehen musste von Palmsonntag bis Ostern dargestellt werden. Die Szenen werden immer wieder verändert.

Zuerst ist der Einzug von Jesus in Jerusalem am Palmsonntag, dann am Gründonnerstag der Verrat im Garten Gethsemani, am Karfreitag die Kreuzigung und in der Osternacht und an Ostern die Auferstehung Jesus, sowie am Ostermontag der Weg der Emmausjünger.

Für Erwachsene werden wieder entsprechende Texte zum Mitnehmen bereitliegen.

Für Kinder wird dieses Jahr das erste Mal eine Kiste bereitstehen mit Ostertüten

zum Mitnehmen. In den Tüten wird etwas zum Basteln, Backen, Lesen und Säen bereitliegen - immer zu Themen rund um Ostern. Lasst euch überraschen.

Kath. Kirchengemeinde Reichental

So., 28.03.2021 - Palmsonntag

10:00 Uhr Hl. Messe als Familiengottesdienst
Palmzweige gegen eine Spende werden in der Kirche ausgelegt.

Anmeldung nur für die Osternachtfeier in Reichental

Bis Mittwoch, 31. März, um 18 Uhr können Sie sich per mail pfarramt@kath-gernsbach.de oder Tel. 995790 für die Osternachtfeier am 03. April um 20 Uhr in Reichental anmelden. Für alle anderen Gottesdienste in der Karwoche und Ostern ist keine Anmeldung notwendig da ein ausreichendes Platzangebot vorhanden ist.

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Weinauer Straße 32

Sonntag, 28. März 2021

11.00 Uhr Gottesdienst in Loffenau, Kelterackerweg 3

JEHOVAS ZEUGEN

Donnerstag, 25. März

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort
"Glaube und Vertrauen machen mutig"
Bibellesen 4. Mose 13-14
19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern
Video: Werde ein besserer Bibellehrer: Fragen stellen
19.45 Uhr Unser Leben als Christ
Video: Warum wahre Christen Mut brauchen - um zu predigen
Video: Warum wahre Christen Mut brauchen - um neutral zu bleiben
20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand des Hesekiel-Buches

Samstag, 27. März

Der **Todestag von Jesus Christus**, der sich dieses Jahr am Samstag, 27. März jährt, stellt für viele Christen das wichtigste Ereignis im Jahr dar. Jehovas Zeugen erinnern mit Millionen Besuchern weltweit jedes Jahr durch einen besonderen **Gedenkgottesdienst** daran. Da die Religionsgemeinschaft jedoch aufgrund der Pandemie und zum Schutz ihrer Umgebung nach wie vor auf Präsenzgottesdienste verzichtet, wird dieser Gedenkabend der Murgtäl Gemeinde am **27. März 2021, um 19 Uhr** per Videokonferenz abgehalten.



So könnte die Teilnahme per Internet am Abendmahl aussehen.

Foto: Jehovas Zeugen Deutschland

Interessierte Teilnehmer sind herzlich willkommen und können auf dem Anrufbeantworter unter der Tel.-Nr. 07224 / 655 661 ihren Namen und Telefonnummer hinterlassen. Sie erhalten bei rechtzeitiger Anmeldung einen Rückruf, bei dem die Einwahlmöglichkeiten - online oder telefonisch - näher erläutert werden.

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Keine gemeinsamen evangelischen Gottesdienste bis Ostern - Einladung zu Hausgottesdiensten

Liebe Christinnen und Christen,

"Aber zum nächsten Treffen, zur nächsten Besprechung, zum nächsten Gottesdienst treffen wir uns wieder persönlich". Ich höre das immer wieder. Wir spüren die Ungeduld: Man möchte verreisen, andere sehen, mit ihnen essen und feiern. Viele haben die Nase voll. Warum dauert das mit dieser Pandemie nur so lange? Wer macht da was falsch? Irgendjemand muss doch Schuld sein. Die, die Verantwortung tragen, werden ungnädig besprochen. Als wäre alles ihre Schuld. Anstatt, dass wir verstehen: Wie so vieles haben wir auch die Pandemie entweder alle in der Hand und gehen damit verantwortungsvoll (d.h. auch verzichtend) um, dann wird sich etwas ändern, oder die Pandemie hat uns alle in der Hand mit schweren Folgen. Wir beten zu Gott, dass er uns in dieser Pandemie hilft, uns langen Atem

schenkt, Geduld und Mitgefühl. Wir beten, dass wir behütet werden, dass Kranke gesund werden und die Trauernden Trost erfahren und neuen Lebensmut gewinnen. Wir sind dankbar denen, die sich bemühen, uns zu beschützen. Und wir nehmen unsere Verantwortung wahr.

Leider feiern wir immer noch keine Präsenzgottesdienste. Wir feiern die Karwoche und Ostern in unseren Haushalten, ob nun mit der Gemeinde der Fernsehgottesdienste oder direkt. Dazu werden wir bis Gründonnerstag in alle evangelische Haushalte unserer Gemeinde ein Heft mit Texten und Andachten, sowie Liedern verteilen.

Mögen Sie erfahren, dass Jesus Christus nicht nur Leid und Tod erlitt, sondern von Gott aus diesem Leid zu ewigem Leben auferstanden ist. Auch für Sie und mich.

Mögen Sie die Osterfreude im Leid spüren und erfahren, dass Jesus jeden Tag in unserem Leben bei uns ist.

Bleiben Sie behütet.



Wassonstnochinteressiert

Rote-Bete-Aufstrich

Dieser cremig-würzige Aufstrich ist ein echter Genuss und wertet jede Mahlzeit auf. Und dazu ist er noch schnell und einfach gemacht!

Zubereitungszeit: 20 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Rezeptautor/Rezeptautorin:

Christina Speißer-Eberhardinger

Zutaten

Für den Rote-Bete-Aufstrich:

250 g Magerquark

5 EL Rapsöl

250 g gekochte Rote Bete

0,5 TL Koriandersaat, ganz

0,5 TL Kreuzkümmel, ganz

Salz

Pfeffer

etwas Bio-Zitronenabrieb

Für die Deko:

Kresse in der Schale

Zubereitung

Für den Rote-Bete-Aufstrich Magerquark in eine Schüssel geben und mit Rapsöl glatt rühren. Gekochte Rote Bete fein würfeln (ca. 0,5 cm x 0,5 cm) und zum Magerquark geben.

Koriandersaat und Kreuzkümmel mörsern, zum Quark geben und alles miteinander verrühren.

Aufstrich mit Salz, Pfeffer und Bio-Zitronenabrieb abschmecken.

Rote-Bete-Aufstrich auf die jeweilige Brotscheibe geben und mit frischer Kresse dekorieren.

Quelle: Kaffee oder Tee,

Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Das Spendenportal [gemeinsamhelfen.de](https://www.gemeinsamhelfen.de)

Privat sucht zum Kauf

Bauplätze

für DHH, Reihenhäuser, Mehrfamilienhäuser

Telefon 0163 6352503